V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

45

Samstag, 5. Juni 1954

Jahrgang 59

Gebt den Musen das Wort — dann schweigt aller Streit

Der Eröffnungsakt der Wiener Festwochen 1954

Der Rathausplatz und die beiden Parkanlagen hatten für den feierlichen Eröffnungsakt der Wiener Festwochen 1954 ein festliches Kleid angelegt. Den Bäumen in den Parkanlagen machte der Fahnenwald zu beiden Seiten des Platzes mit Fahnen in den Stadtfarben Konkurrenz. Auch die Kandelaber hatten Blumenschmuck angelegt. Von der Stirnfront des Rathauses grüßte schon in meterhohen weißen Buchstaben „Unser Wien" als Ankündigung der großen Ausstellung, die am 11. Juni eröffnet werden wird. Die Flanken des Festplatzes schmückten zwei aus Fahnentuch gebildete große „W". Schon Stunden vorher hatten sich viele Wiener auf dem Platz eingefunden.

Im abgesperrten Raum vor dem Podium nahmen die Ehrengäste Platz. Bundespräsident Dr. h. c. Körner, der französische Hochkommissar Botschafter Payart, der sowjetische Hochkommissar Botschafter Iljitschow, der stellvertretende britische Hochkommissar Malcolm, Vizekanzler Dr. Schärf, die Bundesminister Helmer, Dr. Kamitz, Dr. Kolb, Dipl.-Ing. Waldbrunner, Staatssekretär Graf, der niederösterreichische Landeshauptmann Steinböck, der apostolische Nuntius Dellepiane, der belgische Botschafter Graf du Chastel de la Howarderie, der brasilianische Botschafter de Alencastro Guimaraes, der italienische Botschafter Dr. Anzilotti, der jugoslawische Botschafter Vucinic; ferner die Gesandten von Ägypten, Belgien, Chile, Griechenland, der Niederlande, Schweden, Tschechoslowakei und der Türkei, die Geschäftsträger von Argentinien, Kolumbien, Japan, Kanada, Norwegen, Polen, Rumänien, Ungarn, Uruguay sowie der indische Gesandtschaftsleiter, die stellvertretenden Landeshauptleute von Niederösterreich Popp und Kargl sowie die Wiener Nationalräte und Bundesräte. Auch die Stadtkommandanten waren erschienen sowie der Wiener Polizeipräsident Holaubek. Die Stadt Wien war vertreten durch Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Afritsch, Bauer, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch und Sigmund, die Gemeinderäte und Bezirksvorsteher. Eine große Zahl von Vertretern der Kunst und der Wissenschaft nahm gleichfalls an dem feierlichen Akt teil.

Kurz vor 20.30 Uhr näherte sich der Wagen mit dem Bundespräsidenten vom Parlament her auf der Reichsratsstraße dem Wiener Rathaus. Bei der Ecke Lichtenfelsgasse verließ der Bundespräsident den Wagen und wurde von Bürgermeister Jonas und Stadtrat Mandl begrüßt. In diesem Augenblick ertönte die schon traditionell gewordene Festfanfare von Armin Kaufmann. Der Bürgermeister und der Stadtrat begleiteten den Bundespräsidenten zu seinem Platz, während die Bundeshymne ertönte. Als Bundespräsident Dr. h. c. Körner Platz genommen hatte, erklang, gespielt von den Wiener Symphonikern unter Staatsopernkapellmeister



Festliches Licht



Festliche Ansprache — Der Bundespräsident spricht

Heinrich Hollreiser, die Ouvertüre zu „Iphigenie in Aulis" von Christoph Willibald Gluck.

Stadtrat Mandl hielt die Begrüßungsansprache. Er führte aus: „Als Amtsführender Stadtrat für Kultur und Volksbildung und als Vorsitzender des Wiener Festausschusses fällt mir die Ehre zu, Sie alle, meine Damen und Herren, im Namen der Veranstalter der Wiener Festwochen herzlichst willkommen zu heißen.

Mit besonderer Freude und aufrichtigem Dank begrüße ich in unserer Mitte unseren hochverehrten Herrn Bundespräsidenten Dr. h. c. Theodor Körner. Ich danke ihm, daß er auch diesmal bereit war, die Wiener Festwochen zu eröffnen.

Zum viertenmal seit Beendigung des zweiten Weltkrieges haben wir uns an diesem herrlichen Maienabend auf dem historischen Platz vor dem Wiener Rathaus versammelt, um den Reigen festlicher Wochen einzuleiten. Nach einem gewagten Anfang im Jahre 1951 sind die Wiener Festwochen von Jahr zu Jahr mehr zu einem bunten Strauß künstlerischen Geschehens geworden und heute mit dem kulturellen Leben unserer Bundeshauptstadt unlösbar verwoben. Die Vielfalt der Darbietungen und die Fülle der Veranstaltungen, die sich vom Heiligenstädter Pfarrplatz bis in den historischen Haydn-Saal im Eisenstädter Schloß erstrecken, sind Zeugnis der ungebrochenen künstlerischen Kraft dieser Stadt. Sie sind — und auch das soll anerkennend unterstrichen werden — nur möglich, weil alle Vereinigungen auf dem Gebiete der Kunst und künstlerischen Schaffens mit uns eins sind in dem Wunsch, den Ruf unserer Stadt als ein Zentrum abendländischer Kultur zu festigen und auszubauen, und weil sie in immer steigendem Maße bereit sind, diesem Wollen einmal im Jahre in besonderer Weise ihre ganze Kraft zu leihen. In diesen drei Wochen geht es uns allen nicht um die Leistung einzelner, in diesen drei Wochen geht es um »unser Wien« als Hauptstadt unserer Republik und seine Geltung in der Welt.

Ich empfinde es deshalb als angenehme Verpflichtung, herzlich zu danken den Mitgliedern des Festwochen-Kuratoriums, des Programm-Ausschusses und allen Organisationen, Verbänden und Einzelpersonen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben und dies noch weiterhin tun.

Es ist zum ersten Male, daß wir die Wiener Festwochen begehen können, ohne daß Einreisebeschränkungen den Besuch ausländischer Gäste hemmen. Und so freuen wir uns ganz besonders, Freunde aus nah und fern in so großer Zahl bei uns zu sehen. Sie werden finden, daß die Züge unserer Stadt, die fast eineinhalb Jahrzehnte schwerster Zeit zu überwinden hatte, manche Furche tiefen Leides zeigen, daß aber die bezwingende Kraft ihrer musischen Gaben, die Liebenswürdigkeit ihrer Bewohner und der Reiz ihrer Landschaft eine Atmosphäre universeller Menschlichkeit geschaffen haben, in der man sich wohl fühlt und die geeignet ist, Freude zu schenken.

Die Erinnerung an den Wiener Aufenthalt und die Eindrücke, die unsere Freunde aus dem In- und Ausland hier empfangen, mögen sie in ihre Heimat begleiten und unserer Stadt neue Freunde werben. Den Wienern selbst mögen diese festlichen Wochen — nach Monaten harter Arbeit — beglückende Gewißheit ihrer eigenen Kraft sein, verbunden mit dem unbeugsamen Willen, eine neue und schönere Zukunft zu formen. Das sei unser Wunsch an die Festwochen 1954."

Dann sprach Bürgermeister Jonas: „Heute nachmittag hat die Jugend Wiens ihre frischen, hellen Stimmen mit der Frühlingssonne vereinigt und auf 47 verschiedenen Plätzen die Wiener Festwochen 1954 eingesungen. Frühling in Wien! — Wiener Festwochen!

Ein wahrer Zauber, gewoben aus Licht, Farben und Tönen soll in den nächsten Wochen unsere Stadt verschönen. Wenn Wien im Schmuck des Frühlings prangt, empfängt es am liebsten seine Gäste aus dem Ausland und seine Freunde aus der österreichischen Heimat. Ihnen allen gilt mein herzlicher Gruß im Namen der Stadt Wien.

Die kommenden Wochen sollen das Beste zeigen, das wir zu bieten haben, den seltenen Zusammenklang der schöne Künste, die von Wien ihren Ausgangspunkt genommen haben oder hier zu glänzender Entfaltung gelangt sind. Über alle Grenzen hinweg klingen unsere Melodien und unsere Tore sind weit aufgetan für die großen Leistungen der Kunst in aller Welt.

Die Wiener Festwochen gelten auch den Wienern. Wir feiern Feste nicht der Feste wegen. Wir feiern sie, um aus ihnen frische Kraft zu sammeln für die Pflichten unseres schweren Aufbauwerkes. Wir feiern die Feste nicht, um aus den Sorgen des Alltags zu flüchten, Arbeit und Kunst sollen ihre Akkorde gemeinsam erklingen lassen in der großen Symphonie des menschlichen Strebens nach Schönheit und Gerechtigkeit.

Anderswo in der Welt mag ein Fest nicht denkbar sein ohne Militärparade und Aufmarsch moderner Vernichtungswaffen. Wir in Wien lassen unsere Geigen aufspielen. Bei uns paradieren Künstler, Musiker, Sänger, Schauspieler, Tänzer und Sportler, um mit dieser friedlichen Demonstration, um mit einer »Kulturparade« zu zeigen, was wir Wiener und Österreicher der Welt gegeben haben, als wir noch frei waren, und was wir der Welt noch geben könnten, wenn wir die Freiheit wieder hätten.

Wahre Kultur kann niemandes Herr, aber auch niemandes Knecht sein. Und darum sei Kunst und Kultur für uns Österreicher das Zeichen innerer Freiheit und innerer Kraft, die durch Bataillone weder gestärkt noch ge-

schwächt werden können. Aus dieser inneren Kraft schöpfen wir eine Hoffnung für die Zukunft, nicht nur für unsere Zukunft allein, sondern für die freie und friedliche Entfaltung der ganzen Welt.

Mögen diesem feierlichen Eröffnungsakt hochgestimmte Veranstaltungen folgen, die bei unseren Gästen frohe und weihevolle Eindrücke hinterlassen. Mögen sie dann zu Hause von Wien als einer friedlichen, arbeitsfrohen Stadt berichten, in der man bemüht ist, inmitten einer ruhelosen Welt alle Kräfte zu vereinen, um das Schöne, das Edle, das Menschliche hochzuhalten!"

Die Eröffnung der Wiener Festwochen 1954 nahm Bundespräsident Dr. h. c. Körner vor. „Seitdem die Stadt Wien nach den schweren Tagen des Krieges und der harten Not wieder zu Lebenslust und Lebensfreude zurückgefunden hat, begeht sie alljährlich das große Frühlingsfest der Kunst und Kultur, zu dessen Beginn wir heute hier zusammengekommen sind.

Trotz langer Unterbrechung haben sich die Wiener Festwochen im Verlauf von fast drei Dezennien zu einer Veranstaltung von unvergleichlicher Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit entwickelt. Zweiundzwanzig eng bedruckte Seiten umfaßt in diesem Jahr das Programm, das allen noch so hochfliegenden Wünschen nach Kunstgenuß, Freude und Unterhaltung gerecht zu werden weiß.

Nur eine Stadt, in der die Kunst in allen ihren Spielarten wirklich zu Hause ist, in der sie nicht nur gelegentliche Gastspiele gibt, sondern ihre ständige Heimat gefunden hat, vermag solchen Reichtum zu bieten. Sie braucht nur alle ihre Schatzkammern gleichzeitig zu öffnen und schon ist alles für das Fest bereit, für das der Wiener Frühling mit seiner Blütenpracht den schönsten Rahmen bildet.

Diese Schatzkammern der Kunst, die von den Wienern liebevoll betreut und bereichert werden, gehören aber nicht ihnen allein, sondern dem ganzen österreichischen Volk. Darum ist es auch der Sinn dieser Festwochen, die Landsleute aus allen Bundesländern, von fern und nah, herzlich einzuladen, damit sie sich zusammen mit ihren Wiener Freunden an allem freuen können, was österreichisches Talent und österreichische Kunsttradition zu bieten haben, stolz darauf, diesen gemeinsamen kostbaren Besitz auch zahlreichen Gästen aus dem Ausland vor Augen führen zu können.

In diesem Sinne sind die Wiener Festwochen auch dazu bestimmt, das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken, das unserem Bundesstaat Festigkeit und innere Kraft verleiht. Je heftiger draußen in der Welt die Gegensätze aufeinanderprallen, um so treuer müssen wir Österreicher in Freud und Leid zusammenhalten, um allen Stürmen zu trotzen. Nicht nur im gemeinsamen Kampf um die Freiheit, den wir nach so vielen Jahren noch immer zu führen gezwungen sind, sondern auch in gemeinsamer Freude kann dieser Wille zur Einheit und zur gesamtösterreichischen Gesinnung seinen Ausdruck finden.

Im Reich der Musik, die durch ihre gewaltlose Macht alle Herzen bezwingt, können wir uns am leichtesten zusammenfinden und alle Gegensätze vergessen. Denn das alte Wort, daß die Musen schweigen müssen, wenn die Waffen sprechen, gilt auch umgekehrt: Gebt den Musen das Wort, dann schweigt aller Streit!

So heiße ich denn als Bundespräsident Österreichs alle willkommen, die sich zur Teilnahme an den Wiener Festwochen zusammengefunden haben, zu dieser großen Frühlingsparade österreichischer Kunst. Als Zeichen für ihren Beginn werden wir gleich das Trompetensignal der Leonoren-Ouvertüre hören, das wie ein Strahl des Lichts alle Finsternis verscheucht und das uns ein Symbol der Hoffnung sein mag, daß auch für dieses Land der Tag der Freiheit nicht mehr fern ist.

Und in diesem Zeichen erkläre ich die Wiener Festwochen für eröffnet."

Der Ansprache folgte, wieder gespielt von den Wiener Symphonikern, die Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 von Ludwig van Beethoven. Hierauf betrat Burgschauspieler Hans Thimig das Podium und sprach das Gedicht von Johann Gunert „Wiener Rathausplatz".

Nun tauchte der festliche Platz, der bisher im Licht der Bogenlampen gelegen war, in tiefes Dunkel. Nur die Bühne wurde durch Scheinwerfer angestrahlt. Johann Strauß' unsterblicher Walzer „An der schönen blauen Donau" erklang, interpretiert vom Wiener Staatsopernballett nach der Choreographie von Prof. Willi Fränzl. In die letzten Takte des Walzers hinein sprang an der Spitze des Turmes der Rathausmann ins helle Licht. Stufenweise wurde die Festbeleuchtung eingeschaltet, gleichzeitig damit die Beleuchtung des Rathausparkes, des Hochstrahlbrunnens und aller Bauten und Denkmäler, die während der Festwochen jeden Abend beleuchtet sein werden.

Nach dem offiziellen Eröffnungsakt räumten die Wiener Symphoniker das Podium, und die Musikkapelle der Wiener E-Werke unter der Leitung von Adolf Vancura gab für die vielen tausende Wiener und ausländischen Gäste, die das festlich beleuchtete Rathaus sehen wollten, bis 23 Uhr ein Platzkonzert.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Juni

Im Juni sind nachstehende Abgaben fällig:

10. Juni: Getränkesteuer für Mai, Gefrorenessteuer für Mai, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Mai, Ankündigungsabgabe für Mai.

14. Juni: Anzeigenabgabe für Mai.

15. Juni: Lohnsummensteuer für Mai.

25. Juni: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Juni.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 20. Mai 1954

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 1094/54; M.Abt. 23 — N 3/4/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Umbau des Garderobengebäudes der städtischen Zentralwäscherei, 12, Schwenkgasse 62, 2. Bauteil, sind der Firma Josef Eller, 10, Alxingergasse 5/7, auf Grund ihres Anbotes vom 9. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1096/54; M.Abt. 23 — N 2/372/50.)

Die Wandemailarbeiten für den Neubau des Theresienbades, 12, Hufelandgasse 3, sind den Firmen Carl Potgorscheg, 4, Wiener Hauptstraße 39, Dipl.-Ing. Gustav Wurmböck, 15, Ullmannstraße 38, und Helmut Staudinger, 4, Graf Starhemberg-Gasse 7, zu rund je einem Drittel auf Grund ihrer Anbote vom 12. April, 13. April und 12. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1081/54; M.Abt. 34 — 53070/6/54.)

Die Durchführung der Gas- und Wasserinstallationen in dem städtischen Wohnhausbau, 2, Sturgasse-Engerthstraße, 2. Bauteil, wird genehmigt.

Auf Grund der öffentlichen Anbotsverhandlung wird die Gas- und Wasserinstallation der Firma Willibald Petritsch, 21, Angerer Straße 7, übertragen.

(A.Z. 1056/54; M.Abt. 27 — XIV/B 2/54.)

Die Instandsetzung der Stiegen 1 bis 12 der städtischen Wohnhausanlage, 14, Phillipsgasse 8 (Penzinger Straße 33), mit einem Gesamterfordernis von 335.000 S wird genehmigt.

Die Anstreicherarbeiten sind der Firma Fritz Engelhardt, 6, Mittelgasse 29, auf Grund des Anbotes vom 26. Februar 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1095/54; M.Abt. 23 — N 3/8/54.)

Die Bauspenglerarbeiten für die städtische Zentralwäscherei, 12, Schwenkgasse 62, 2. Bauteil, Umbau des Garderobengebäudes, sind der Firma Josef Trnka, 21, Schloßhofer Straße 2, auf Grund ihres Anbotes vom 26. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1146/54; M.Abt. 42 — XII/11/52.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 12, Spittelbreitengasse-Ruckergasse, sind der Firma Hedy Renner, 3, Mohsgasse 3/1, auf Grund ihres Anbotes vom 12. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1147/54; M.Abt. 42 — XII/17/53.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil IV, sind der Firma Hedy Renner, 3, Mohsgasse 3/1, auf Grund ihres Anbotes vom 17. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1082/54; M.Abt. 18 — Reg XXIII/14/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2790, M.Abt. 18 — Zl. Reg. XXIII/14/53, mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet für die Engelgasse und die Wiener Straße zwischen O.Nr. 34—40 in Schwechat im 23. Bezirk (Kat.G. Schwechat) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für die braun lasierte, mit den Zahlen 1 bis 4 (1) bezeichnete Fläche wird die Widmung Bauland, gemischtes Baugebiet, Bauklasse II, geschlossene Bauweise, festgesetzt. Demgemäß wird die derzeit genehmigte Bauklasse I aufgelassen.

2. Die absolute Höhenkote des Gesimses in der Wiener Straße darf auch in der Engelgasse nicht überschritten werden (§ 5 Abs. 3 c der BO für Wien).

3. Die im Antragsplan rot strichpunktiert gezogene Linie wird als Baulinie, die rot strichlierte Linie als innere Baufluchtlinie festgesetzt. Demnach verlieren die schwarzen und rot durchkreuzten Linien als Fluchtlinien ihre Wirksamkeit.

(A.Z. 1048/54; M.Abt. 18 — Reg XXIII/16/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das im Plan Nr. 2756, M.Abt. 18 — Zl. Reg XXIII/16/53, mit den Buchstaben a—e (a) umschriebene Plangebiet für das Gebiet zwischen dem „Schulplatz", der Gasse 1 und der Gasse 2 in Schwechat im 23. Bezirk (Kat.G. Schwechat) werden gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Blg. 2) rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien, die roten und mit Punkten versehenen Linien werden als Straßenfluchtlinien und die rot strichlierten und mit Punkten versehenen Linien als Grenzfluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarzen und rot gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft.

2. Für die im Antragsplan mit dem Zeichen B II e bezeichnete Fläche (im Originalplan braun lasiert) wird die Widmung „Gemischtes Baugebiet" — Bauklasse II, geschlossene Bauweise, festgesetzt. Gleichzeitig tritt die Widmung Bauplatz für Öffentliche Zwecke (im Originalplan mit schwarz Ö.Z. bezeichnet und rot durchstrichen) außer Kraft.

3. Für die mit 3 a (im Originalplan grün lasiert) bezeichneten Flächen wird die Widmung „Grünland — Erholungsgebiet, Öffentliche Parkanlage", festgesetzt.

4. Der mit Weg 1 bezeichnete Verbindungsweg zwischen dem „Schulplatz" und der Brücke über den Frauenbach wäre als Fußweg auszugestalten und mit einem Fahrverbot zu belegen.

(A.Z. 1191/54; M.Abt. 23 — N 2/380/50.)

Die Malerarbeiten für den Neubau des Theresienbades in Wien 12, Hufelandgasse 3, sind der Firma Felix Giuliani, 4, Wiedner Hauptstraße 52, auf Grund ihres Anbotes vom 29. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1196/54; M.Abt. 29 — H 411/54.)

Die Räumungsarbeiten in den städtischen Hafenbecken werden genehmigt. Die Arbeiten werden von der M.Abt. 29 im Eigenbetrieb unter Zuziehung von Taucher- und Hilfspersonal durchgeführt.

(A.Z. 1167/54; M.Abt. 26 — Kg 222/20/54.)

Die Errichtung eines Spielplatzes auf dem Vorkaigelände des Donaukanals für den städtischen Kinderhort, 1, Fischerstiege, wird mit einem Kostenerfordernis von 170.000 S genehmigt.

(A.Z. 1169/54; M.Abt. 26 — Kg A 21/54.)

1. Nachstehend angeführte Instandsetzungsarbeiten in städtischen Kindergärten werden mit den angegebenen Kostenerfordernissen genehmigt.

Pr.Z. 54457 Kg 1/9/54, 1, Rudolfsplatz, Inneninstandsetzung, 110.000 S;

Pr.Z. Kg 59/6/54, 14, Heinrich Colin-Straße 13, Heizungsverbesserung durch gasgefeuerte Zentralheizung, 170.000 S;

Pr.Z. 54458 Kg 70/3/54, 16, Arnethgasse 30, Inneninstandsetzung, 90.000 S;

Pr.Z. 54459 Kg 103/8/54, 21, Baumergasse 24, Fertigstellung der Inneninstandsetzung, 65.000 S.

2. Für die durch GRA VI-Beschlüsse genehmigten nachstehenden Bauvorhaben werden die angeführten Krediterhöhungen genehmigt.

Pr.Z. 54157 Kg 44/10/54, 11, Hasenleitengasse 9, Inneninstandsetzung, GRA VI, 207/54, 11. Februar 1954, 80.000 S, Erhöhung 112.000 S, zusammen 192.000 S;

Pr.Z. 54153 Kg 49/10/54, 12, Hetzendorfer Straße 57, GRA VI, 212/54, 11. Februar 1954, 90.000 S, Erhöhung 5000 S, zusammen 95.000 S;

Pr.Z. 54158 Kg 100/10/54,20, Vorgartenstraße 71, Gesamtinneninstandsetzung, GRA VI, 207/54, 11. Februar 1954, 85.000 S, Erhöhung 91.000 S, zusammen 176.000 S.

(A.Z. 1064/54; M.Abt. 44 — BA 1/35/54.)

Folgende Erweiterung der Begünstigungen für Jugendliche bei Benützung der städtischen Sommerbäder wird genehmigt:

1. Die für die unentgeltliche Benützung festgesetzte Altersgrenze von Kindern wird auf 6 Jahre hinaufgesetzt. Diese Begünstigung wird jedoch nur für Kinder gewährt, die in Begleitung Erwachsener die Bäder besuchen und für die keine eigene Umkleidegelegenheit beansprucht wird.

2. Der Preis der Tageskarte für Kinder wird auf den Preis der Halbtagskarte herabgesetzt.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 1099/54; M.Abt. 28 — 2860/54.)

1. Der straßenmäßige Ausbau der Feitsingergasse von Oberdorfstraße bis O.Nr. 11 im 22. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 100.000 S genehmigt.

2. Die Straßenbauarbeiten werden der Firma Langfelder & Sohn, 1, Eßlinggasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1061/54; M.Abt. 32 — BW 12/54.)

Die Lieferung und Montage der Brückenwaage für den Meiselmarkt, Wien 15, sind der Firma C. Schember u. Söhne AG, 25, Atzgersdorf, auf Grund ihres Anbotes vom 28. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1087/54; M.Abt. 27 — XIV/E 1/54.)

Die Instandsetzung der Stiegen 1 bis 3 der städtischen Wohnhausanlage, 14, Goldschlagstraße 193—195, mit einem Gesamterfordernis von 150.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Ing. Franz Weiser, 12, Schlögelgasse 47, zu den Preisen ihres Anbotes vom 13. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1118/54; M.Abt. 21 — VA 78/54.)

Die Lieferung des Bedarfes an Kunststeinstufen und den dazugehörigen Kunststeinarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VIII, ist der Wiener Baubedarfsgesellschaft mbH, 3, Erdberger Lände 36, zu deren Anbotspreisen zu übertragen. Die Kosten sind im genehmigten Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1126/54; M.Abt. 27 — XXI/Z/2/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der städtischen Wohnhausanlage, 21, Voltagasse 28—38, sind der Firma Baumeister Leopold Vrtala, 21, Andeas Hofer-Straße 14, auf Grund ihres Anbotes vom 29. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1106/54; M.Abt. 26 — Sch/210/10/54.)

Die Durchführung der Maler- und verschiedener Modernisierungsarbeiten in der Schule, 15, Meiselstraße 19, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 96.800 S wird genehmigt.

(A.Z. 1077/54; M.Abt. 42 — Div. 48/54.)

Die Lieferung von Grassamen für verschiedene städtische Wohnhausgartenanlagen ist der Firma Theodor Wenisch, 6, Mariahilfer Straße 1 d, auf Grund ihres Anbotes vom 24. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1047/54; M.Abt. 18 — Reg II/12/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2801, M.Abt. 18 — Zl. Reg II/12/53, mit den roten Buchstaben a — j (a) umschriebene Plangebiet zwischen Handelskai, Wachaustraße, Vorgartenstraße, Jungstraße, Wohlmutstraße, Ennsgasse, Harkortstraße, Lassallestraße, Vorgartenstraße und Haussteinstraße im 2. Bezirk (Kat.G. Leopoldstadt) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Blg. 1) rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Bau-

linien, die rot strichliert gezogenen Linien als Baufluchtlinien und die rot strichliert gezogenen und gepunkteten Linien als Grenzfluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß werden alle schwarz gezogenen und rot gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Für die mit den roten Zeichen B IV f bezeichneten Flächen wird die Widmung „Gemischtes Baugebiet — Bauklasse IV — Blockbauweise“ festgesetzt. Gleichzeitig tritt die bisher gültige geschlossene Bauweise außer Kraft.

3. Die mit den roten Zeichen Ö. Z. bezeichneten Flächen werden als „Bauplatz für öffentliche Zwecke“ ausgezeichnet.

4. Für die Fläche zwischen Engerthstraße, Walcherstraße, Vorgartenstraße und Haussteinstraße wird die Widmung „Verkehrsband — Bahnhof“ festgesetzt. Gleichzeitig tritt die bisherige Widmung „Bauland“ außer Kraft.

5. Alle mit den roten Zeichen G bezeichneten Flächen sind als Hausgärten auszugestalten und dauernd in diesem Zustand zu erhalten. Für alle mit den roten Zeichen N bezeichneten Flächen ist die Bebauung mit Nebengebäuden zulässig.

6. Für die mit den schwarzen Zeichen B IV e bezeichneten Flächen bleibt die Widmung „Bauland — Gemischtes Baugebiet — Bauklasse IV — Geschlossene Bauweise“ in Kraft.

7. Alle sonstigen Bestimmungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes bleiben in Kraft.

(A.Z. 1159/54; M.Abt. 24 — 5338/52/54.)

Die Herstellung der Straßen, Gehwege und Spielplätze für die städtische Wohnhausanlage, 25, Rodaun, Elisenstraße, sind der Firma Schlepitzka, GmbH, 8, Blindengasse 38, auf Grund ihres Anbotes vom 12. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1174/54; M.Abt. 30 — K 4/2/54.)

Der Bau eines Straßenunratskanals, 5, Geigergasse, von der Wiedner Hauptstraße bis zur Hauslabgasse wird mit einem Kostenerfordernis von 70.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1181/54; M.Abt. 26 — Sch 1/28/54.)

Die Anstreicherarbeiten für die Schule, 1, Renngasse 20 — Börsegasse 5, sind der Firma Ernst Spacek, 8, Pfauengasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1207/54; M.Abt. 27 — XXI/U 6/54.)

Die Durchführung der Dachdeckerarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 21, Freytaggasse 1—9, 2—14, Stiege 1 bis 35, ist der Firma Dachdeckermeister Adalbert Herbichs Wtw., 21, Immengasse 21, auf Grund ihres Anbotes vom 25. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1222/54; M.Abt. 25 — EV XV/10/54.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 7. April 1954 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 15, Grimmgasse 39, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 79.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR Dipl.-Ing. Rieger

(A.Z. 1068/54; M.Abt. 21 — VA 54/54)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 3, Markhofgasse-Barthgasse, wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Johanna Edelmaier, 14, Guldengasse 14, Josef Fröstl, 16, Huttengasse 43, und Friedrich Feichtinger, 3, Hießgasse 2, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1145/54; M.Abt. 24 — 5295/28/54.)

Die Asphaltierungsarbeiten und Abdichtung gegen Feuchtigkeit für den Wohnhaus-Wiederaufbau, 2, Obere Donaustraße 101—107-Gredlerstraße 2, sind der Firma Gärtner & Megner, 1, Eschenbachgasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 29. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1128/54; M.Abt. 28 — 3100/54.)

1. Die Behebung des Gebäudeschadens am Dienstgebäude der M.Abt. 28, 26, Klosterneuburg, am Kardinal Piffl-Platz 8, wird mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 75.000 S genehmigt.

2. Die Durchführung der Arbeiten wird der Bauunternehmung Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 15. März 1954, übertragen.

(A.Z. 1108/54; M.Abt. 26 — Sch 281/10/54.)

Die Durchführung der Maler- und verschiedener Modernisierungsarbeiten in der Schule, 18, Cottagegasse 17, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 285.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1125/54; M.Abt. 27 — XXI/Z 1/54.)

Die Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der städtischen Wohnhausanlage, 21, Voltagasse 28—38, sind der Firma Franz Pirker, 2, Schiffamtsgasse 17, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1049/54; M.Abt. 27 — XV/L 1/54.)

Die Instandsetzung der Stiegen 1 bis 4 der städtischen Wohnhausanlage, 15, Neusserplatz 1, mit einem Gesamterfordernis von 120.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1212/54; M.Abt. 18 — Reg XIII/7/54.)

In unwesentlicher Ergänzung des Aufbauplans für das im Plan Nr. 2864 der M.Abt. 18 — Zl. Reg XIII/7/54, mit den roten Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet für die Grundstücke beiderseits der Gasse 1 zwischen Jagdschloßgasse und Gobergasse im 13. Bezirk (Kat.G. Ober-St. Veit und Lainz) werden auf Grund des § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für die im Plan Nr. 2864 (Beilage 6) rot schraffierten Grundstücke wird die laut Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 28. August 1933 ad A.Zl. VII/102/54/33 unter Punkt 3 von M.Abt. 54 — 1887/32 (Plan Nr. 433) festgesetzte Beschränkung nach § 117 BO für Wien aufgehoben.

2. Die Flächen des Punktes 1 haben gemäß § 5 (4) BO für Wien der Errichtung von Kleinwohnungshäusern nach § 116 BO für Wien vorbehalten zu bleiben.

3. Für diese Flächen werden gemäß den Darstellungen auf den Detailplänen (Lageplan und Schaubild) der Beilage 7 die erforderlichen besonderen Bestimmungen laut § 5 (3) c BO für Wien festgesetzt.

4. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplanes bleiben unverändert.

(A.Z. 1005/54; M.Abt. 26 — Kr 30/24/54.)

Die Durchführung verschiedener baulicher Erneuerungen im Pavillon 29 der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe wird mit einem Kostenerfordernis von 200.000 S genehmigt.

(A.Z. 1156/54; M.Abt. 25 — EV 198/50.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 30. März 1954 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Josef Gall-Gasse 5, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 94.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1149/54; M.Abt. 30 — K 3/22/53.)

Die Erhöhung des Sachkredites für die Instandsetzung des Rechten Wienfluß-Sammelkanals von 170.000 S um 35.000 S auf 205.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1151/54; M.Abt. 18 — Reg VI/3/54.)

In unwesentlicher Ergänzung des Bebauungsplans werden für das im Plan Nr 2860, M.Abt. 18 — Zl. Reg VI/3/54, mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Gebiet zwischen Garbergasse, Liniengasse und Millergasse im 6. Bezirk (Kat.G. Mariahilf) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichlierten Linien werden als innere Baufluchtlinien festgesetzt.

2. Auf der mit einem roten N bezeichneten Fläche innerhalb der inneren Baufluchtlinien ist die Errichtung ebenerdiger Nebengebäude zugelassen.

3. Alle übrigen Bebauungsbestimmungen — Bauklasse IV, geschlossen, gemischtes Baugebiet (B IV e) — bleiben in Geltung.

Berichterstatter: GR. Wiedermann

(A.Z. 1057/54; M.Abt. 27 — XX/B 2/54.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 20, Winarskystraße 18,

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 24 — 5469/5/54)

Vergebung von Erd-, Baumeister und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 11, Geiselbergstraße-Geiereckstraße, II. Bauteil, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 4 bis 6 Wohngeschoßen und 104 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Samstag, dem 19. Juni 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 34 — 53.072/2/54)

Vergebung von Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Krottenbachstraße 90—110, II. Bauteil, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 4 Wohngeschoßen und 92 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Samstag, dem 12. Juni 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 34, 1, Rathausstraße 14—16, Neues Amtshaus, 5. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 34, Zimmer 610 f, während der Amtsstunden auf.

*

(M.Abt. 34 — 53.072/1/54)

Vergebung von Elektroinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Krottenbachstraße 90—110, II. Bauteil, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 4 Wohngeschoßen und 92 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Samstag, dem 12. Juni 1954, um 10 Uhr in der M.Abt. 34, 1, Rathausstraße 14—16, Neues Amtshaus, 5. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 34, Zimmer 610 f, während der Amtsstunden auf.

Otto Haas-Hof, Stiege 1—7 und 15, 16, mit einem Erfordernis von 400.000 S werden genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Bmst. Oskar Gladt, 17, Dornbacher Straße 6, zu den Preisen des Anbotes vom 26. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1076/54; M.Abt. 27 — III/S 1/54.)

Die Behebung von Zeitschäden an der städtischen Wohnhausanlage, 3, Weinlechnergasse 1, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 94.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1085/54; M.Abt. 28 — 1500/54.)

1. Der Ausbau der Verlängerung der Weimarer Straße im 19. Bezirk, von der Chimanistraße gegen die Krottenbachstraße, sowie die Regulierung der Chimanistraße auf eine Länge von 100 m wird mit dem voraussichtlichen bedeckten Kostenbetrage von 190.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihres Anbotes vom 17. März 1954 werden die Tränkdeckenarbeiten der Firma Ing. Kugi's Wtw., 16, Huttengasse 29—33, die Pflastererarbeiten der Firma F. Greiner, 17, Lascygasse 10, und die Asphaltiererarbeiten der Firma Brema, 20, Hellwagstraße 34, übertragen.

(A.Z. 1062/54; M.Abt. 25 — EV XXI/6/54.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 6. April 1954 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 19, Rodlergasse 14, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 53.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1115/54; M.Abt. 29 — 2103/54.)

Für Wildbachverbauungsarbeiten im Wiener Gemeindegebiet am Halterbach in Wien, 14, und am Kahlleitenbach in Wien 26, durch die Forsttechnische Abteilung für Wildbach- und Lawinenverbauung wird ein Gemeindebeitrag in der Höhe von 70.000 S bewilligt.

(A.Z. 980/54; BD. — 1177/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. IX, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Ausführung eines städtischen Wohnhausbaues auf der Liegenschaft, EZ. 477, Kat.G. Landstaße, 3, Fasangasse 24, ident. Pettenkofergasse 4, die im Enteignungswege zu erwerben ist, wird beschlossen.

2. Die Entwürfe für diesen Wohnhausbau sind unverzüglich zu erstellen und mit dem Antrag auf Genehmigung des Kostenbetrages dem Gemeinderat vorzulegen.

(A.Z. 1083/54; M.Abt. 18 — Reg XXI/6/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2738 der M.Abt. 18 — Zl. Reg XXI/6/53, mit den roten Buchstaben a — f (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Prager Straße, der Scheydgasse, der Nordwestbahn, der Straße 2, der Straße 1 und dem Weg 2 im 21. Bezirk (Kat.G. Strebersdorf) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für den im Antragsplan von den Verkehrsflächen Straße 3, Scheydgasse, Weg 1 und Gasse 1 umgrenzten Baublock wird die Bauklasse II, Wohngebiet, Blockbauweise, festgesetzt (im Antragsplan mit rot A II f bezeichnet). Demgemäß treten die Aufbauplanbestimmungen Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise sowie Bauklasse II, geschlossene Bauweise für diesen Baublock außer Kraft (im Antragsplan schwarz mit A I ab und A II e bezeichnet und rot gestrichen).

2. Für die im Antragsplan mit den roten Ziffern 1—4 (1) bezeichnete Teilfläche des von den Verkehrsflächen Straße 1, Scheydgasse, Straße 3 und Gasse 1 eingeschlossenen Baublock wird die Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise außer Kraft gesetzt und Wohngebiet der Bauklasse II, offene Bauweise neu festgesetzt (im Antragsplan mit A II a rot bezeichnet).

3. Für diese im Punkt 2 angeführte Teilfläche werden gemäß § 5, Abs. 3, lit. c der BO für Wien nachstehende besondere Bestimmungen festgelegt:

a) Die Situierung der Objekte hat nach der im Antragsplan rot dargestellten und ocker lasierten Baumassengliederung zu erfolgen.

b) Die Geschoßzahl wird auf drei Hauptgeschosse beschränkt.

c) Bei den senkrecht zur Straße 1 angeordneten Objekten muß das Dach gegen diese Verkehrsfläche abgewalmt werden.

4. Die im Antragsplan rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien, die rot lang strichlierten Linien als vordere Baufluchtlinien und die rot kurz strichlierten Linien als innere bzw. seitliche Baufluchtlinien neu bestimmt. Demgemäß verlieren alle schwarzen und rot durchkreuzten Linien als Fluchtlinien ihre Gültigkeit.

(A.Z. 1217/54; M.Abt. 27 — W XVIII/K 2/54.)

Die Anstreicherarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 18, Währinger Straße 188 bis 190, Stiege 1 bis 15, sind den Firmen Kouril's Wtw., 21, Kinzerplatz 24, auf Grund ihres Anbots vom 10. März 1954, und F. Kudela, 17, Clemens Hofbauer-Platz 2, auf Grund des Anbots vom 8. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1163/54; M.Abt. 28 — 3670/54.)

1. Die Herstellung von mechanisch stabilisierten Kiesdecken im 25. Bezirk, Neu-Erlaa, in der Siedlung Schwarze Heide (Oldenburggasse — Burgenlandgasse — Parkgasse-Bahngasse—Don Bosko-Gasse—Dr. Schober-Gasse —Mozartgasse—Breiteneckergasse), in einem Gesamtausmaß von 32.500 qm, wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 300.000 S genehmigt.

2. Mit der Beistellung der Arbeitskräfte wird die Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbots vom 15. Februar 1954, betraut.

(A.Z. 1177/54; M.Abt. 28 — 2610/54.)

1. Die Instandsetzung der Knotzenbachkünette und die Herstellung einer Tränkdecke auf der Fahrbahn der Hauptstraße im 25. Bezirk, Mauer, von der Rudolf Zeller-Gasse bis zur Lange Gasse, wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 250.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten und die Herstellung der Tränkdecke werden an die Straßenbaugesellschaft W. Schallinger & Co., 6, Hofmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbots vom 26. April 1954 vergeben.

(A.Z. 1173/54; M.Abt. 24 — 5373/35/54.)

Die Weiterführung der Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 19, Krottenbachstraße 90—100, 2. Bauteil, sind der Firma Dipl.-Ing. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse Nr. 1, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Mai 1954 zu übertragen. Gleichzeitig wird der Rücktritt vom Vertrage mit der Firma Ing. Heinrich Sedlatschek auf Grund des Magistratsberichtes erklärt.

(A.Z. 1075/54; M.Abt. 27 — III/D 9/54.)

Die Behebung der Zeitschäden an der städtischen Wohnhausanlage, 3, Rabenhof, Stiegen 2 bis 4 und 6 bis 11, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 155.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Hans Pfeifer, 1, Salzgries 12, und die Anstreicherarbeiten der Firma Josef Schneider, 10, Raaber Bahn-Gasse 9, zu den Preisen ihrer Anbote vom 15. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1199/54; M.Abt. 27 — G XXV/20/3/54.)

Die Behebung der Bauschäden am städtischen Althaus, 25, Mauer, Hauptplatz 10, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 105.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Thaller.

(A.Z. 1040/54; BD. — 900/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der zwischen der „Flughafen Wien, Betriebsgesellschaft mbH“, und der Stadt Wien abzuschließende Vertrag wird, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Aufsichtsrat der „Flughafen Wien, Betriebsgesellschaft mbH“, gemäß dem Entwurf der Stadtbauamtsdirektion, Zahl BD. 900/54, genehmigt.

(A.Z. 1119/54; M.Abt. 21 — VA 61/54.)

1. Die Lieferung und Verlegung von rund 85.000 qm Schiffböden für diverse Wohnhausbauten wird im Sinne des Magistratsberichtes an 13 Firmen zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten hiefür sind in den Krediten der einzelnen Bedarfsstellen zu bedecken.

2. Dem Ansuchen der Firmen Haberl — Stangl, 10, Rotenhofgasse 79—81, und Morawski & Co., 1, Seilerstätte 16, sowie Otto Hermann, 20, Brigittenauer Lände 166, um Gewährung einer verzinslichen Vorauszahlung in dem Anbot angegebenen Ausmaß wird stattgegeben.

(A.Z. 1142/54; M.Abt. 19 — W 21/16/54.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Ing. Rudolf Brandstätter, 7, Mariahilfer Straße 88 a, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 21, Wenhartgasse 20, mit 25 Wohnungen, 1 Kinderwagenabstellraum, wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 2900 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1133/54; M. Abt. 19 — W 6/12/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 6, Damböckgasse-Esterhazygasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Ing. Paul Ehrenzweig, Dipl.-Arch. Karl Vodak, 6, Loquaiplatz 9, nach ihrem Anbot vom 3. Mai 1954, um die Architektengebühr von 121.992 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 121.992 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1134/54; M.Abt. 19 — W 12/27/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 12, Spittelbreitengasse-Aichholzgasse II. Teil, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Arch. Karl Hauschka, Dipl.-

Ing. Herbert Prehsler, Arch. Karl Molnar, Dipl.-Arch. Bruno Buzek, 3, Hauptstraße 65, nach ihrem Anbot vom 10. Mai 1954, um die Architektengebühr von 311.890 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 311.890 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1135/54; M.Abt. 19 — W 12/23/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 12, Steinbauergasse-Böckhgasse-Längenfeldgasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Arch. Friedrich Mostböck, Dipl.-Arch. Franz Bayer, Dipl.-Ing. Anna Bräuner, 9, Säulengasse 27, nach ihrem Anbot vom 5. Mai 1954, um die Architektengebühr von 253.718 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 253.718 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1136/54; M.Abt. 19 — W 14/30/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 14, Goldschlagstraße-Amortgasse-Linzer Straße wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Arch. Walter Muchar, Dipl.-Arch. Wilfried Pospisily, 3, Salmgasse 16, nach ihrem Anbot vom 4. Mai 1954, um die Architektengebühr von 282.202 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 282.202 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1137/54; M.Abt. 19 — W 14/31/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 14, Wolfersberg, Anzbachgasse — Wolfersberggasse — Uranusweg, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Alois Plessinger, 14, Sonnenweg 91, nach seinem Anbot vom 3. Mai 1954 um die Architektengebühr von 121.992 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 121.992 S werden genehmigt und finden auf AR 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1138/54; M.Abt. 19 — W 23/11/54.)

1. Für das Bauvorhaben 23, Schwechat, Schulplatz—unbenannte Gasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Techn. Rat Arch. Hans Miedel, 7, Neubaugasse 76, nach seinem Anbot vom 7. Mai 1954 um die Architektengebühr von 95.687 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 95.687 S werden genehmigt und finden auf AR 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1139/54; M.Abt. 19 — W 25/36/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 25, Inzersdorf, Triester Straße 19 b, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Hans Zahlbruckner, 16, Gaullachergasse 1, nach seinem Anbot vom 5. Mai 1954 um die Architektengebühr von 53.371 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 53.371 S werden genehmigt und finden auf AR 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1140/54; M.Abt. 19 — W 25/41/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 25, Neu-Erlaa, Hauptstraße 2, Grenzgasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Karl Haschek, 9, Lackierergasse 1 a, nach seinem Anbot vom 11. Mai 1954 um die Architektengebühr von 52.101 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 52.101 S werden genehmigt und finden auf AR 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1141/54; M.Abt. 19 — W 25/39/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 25, Rodaun, Breitenfurter Straße, Aufstockung der Stiegen 101—103, 116—120, 121—128, 129—133, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Ing. Dr. Josef Seeberger, 13, Bürgergasse 55, nach seinem Anbot vom 12. Mai 1954 um die Architektengebühr von 55.049 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 55.049 S werden genehmigt und finden auf AR 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1073/54; M.Abt. 24 — 5459/6/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung des städtischen Wohnhauses, 6, Garbergasse 5, enthaltend 22 Wohnungen, auf dem stadteigenen Gst. 1281, E.Z. 197, Kat.G. Mariahilf, nach dem zu Zl. M.Abt 24 — 5459/2/54 vorgelegten Entwurf des Dipl.-Arch. Anton Wichtel, wird mit einem Kostenerfordernis von 1,630.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 700.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1071/54; M.Abt. 24 — 5457/2/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 26, Weidling, Brandmayerstraße 1, auf der im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Liegenschaft E.Z. 4, Gst. 3 und Gst. 1550/1, Kat.G. Weidling, enthaltend 21 Wohnungen und 2 Geschäftslokale, nach dem zu M.Abt. 24 — 5457/2/54 vorgelegten Entwurf des Architekten J. H. Hallak, 26, Klosterneuburg, wird mit einem Kostenaufwand von 1,800.000 S genehmigt.

2. Die für das Jahr 1954 erforderliche Baurate von 700.000 S ist in der A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1074/54; M.Abt. 24 — 5463/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung eines Wohnhauses, 14, Hickelgasse Or. Nr. 4—6, auf den stadteigenen Gsten 628/64, E.Z. 1750, 628/63, E.Z. 1751 des Gdb. Penzing, enthaltend 45 Wohnungen und 1 Lokal für eine städtische Bücherei nach dem zu M.Abt. 24 — 5463/3/54 vorgelegten Entwurf des Architekten Dipl.-Ing. Ernst Lederer-Ponzer wird mit einem Kostenerfordernis von 3,850.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 1,800.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1172/54; M.Abt. 34 — 54.000/46/54.)

Die Durchführung der Lieferung von 7000 Stück Gasherden in Wohnhausbauten Allgemein wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Lieferungen der Firma Austria Email, 16, Wilhelminenstraße 80, der Firma Gebe, 14, Linzer Straße Nr. 141—143, der Firma Friedrich Siemens, 9, Alser Straße 20, der Firma Geburth's Erben, 7, Kaiserstraße 71, übertragen.

(A.Z. 1213/54; M.Abt. 30 — K F 12/54.)

Für die Durchführung dringlicher Erhaltungs- und Bauarbeiten wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 623, Kanalisation, unter

a) Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 7,000.000 S),

b) Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 200.000 S),

c) Post 51, Baulicher Herstellungen (derz. Ansatz 60.000 S),

d) Post 52, Kanalbauten (derz. Ansatz 13,000.000 S),

eine erste Überschreitung in der Höhe von a) 950.000 S, b) 100.000 S, c) 200.000 S und d) 12,770.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1211/54; BD. — 1739/54.)

Der Entwurf des Magistrates, betreffend die Filmverleihverträge bezüglich des Filmes der Stadt Wien „Die junge Stadt", mit

1. Austria-Wochenschau wegen Weltverleih außerhalb Österreichs und

2. Union-Filmverleih-Gesellschaft wegen Verleih in Österreich,

mit Verfügung des Herrn Bürgermeisters gemäß § 93 der Wiener Verfassung vom 17. Mai 1954 gebilligt, wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 1189/54; M.Abt. 24 — 5454/12/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die städtische Baustelle, 23, Schwechat — Schulplatz, sind der Firma Stadtbaumeister Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1187/54; M.Abt. 24 — 5460/10/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 12, Eichenstraße 50—52, sind der Firma Ing. Franz Weiser, 12, Schlöglgasse 47, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1188/54; M.Abt. 24 — 5444/10/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 14, Onno Klopp-Gasse 12—14, sind der Firma Ing. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1186/54; M.Abt. 24 — 5456/10/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Wolfersberg, Uranusweg, sind der Firma Baugesellschaft Schönbrunn, 13, Hietzinger Hauptstraße 41, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1190/54; M.Abt. 23 — N 5/7/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau der Wiener Stadthalle, 3. Bauteil, Haupthalle, 15, Vogelweidplatz, sind der Arbeitsgemeinschaft der Firmen Beveldere-Bauges. mbH, Ing. Carl Auteried & Co. und Industriebauges. mbH, per Adresse, 3, Stalinplatz 5, auf Grund ihrer Anbote vom 26. und 28. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1205/54; M.Abt. 24 — 5453/10/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die Errichtung des städtischen Wohnhauses, 17, Jörgerstraße 38, sind der Firma H. Schu & Co., 3, Esteplatz 5, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1202/54; M.Abt. 24 — 5434/9/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Bossigasse — Auhofstraße, Bauteil Nord und Süd, sind der Firma Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1203/54; M.Abt. 24 — 5441/12/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 25, Liesing, Seybelgasse, sind der Firma Glatzel & Co., 24, Mödling, Schillerplatz 34, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1158/54; M.Abt. 24 — 5445/10/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 16, Zagorskigasse—Herbststraße, Bauteil III, sind an die Firma Wibeba, Wallnerstraße 4, auf Grund ihres Anbotschreibens vom 29. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1201/54; M.Abt. 24 — 5424/9/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 25, Inzersdorf, Triester Straße 19 b, sind der Firma Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1206/54; M.Abt. 24 — 5403/22/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Goldschlagstraße—Amortgasse—Linzer Straße, sind der Firma Universale Hoch- und Tiefbau, 1, Renngasse 6, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1157/54; M.Abt. 23 — N 5/20/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. VII, II und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung der Haupthalle als 3. Bauteil der Wiener Stadthalle, 15, Vogelweidplatz, auf den Gst. 1016, E.Z. 943, 1011—1014, E.Z. 242, 205/1, E.Z. 242, 206/13, Ö.G., und auf einem Teil des Gst. 205/9, E.Z. 242, alle Kat.G. Fünfhaus, wird nach den vorgelegten Plänen des Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Roland Rainer, 13, Engelbrechtweg 8, genehmigt.

2. Die Kosten für die Haupthalle als 3. Bauteil der Wiener Stadthalle, die nach dem derzeitigen Bauindex auf 68,200.000 S geschätzt wurden, werden genehmigt.

3. Von dem erforderlichen Sachkredit im Betrage von 68,200.000 S sind im Voranschlag 1954 auf der A.R. 311/51 15,200.000 S als erste Baurate zu bedecken. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

4. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung für die Haupthalle als 3. Bauteil der Wiener Stadthalle, 15, Vogelweidplatz, erteilt.

(A.Z. 1113/54; M.Abt. 23 — N 7/5/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Kindergartens mit 4 Abteilungen auf den gemeindeeigenen Gst. 600/1, E.Z. 2064; 603/1, E.Z. 1102; 604/1, E.Z. 976; 607/1, E.Z. 1097; 608, E.Z. 1102; und 611, E.Z. 45 der Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, in der städtischen Siedlungsanlage, 21, Siemensstraße, wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Prof. Franz Schuster, 1, Stubenring 3, genehmigt.

2. Die Kosten für diesen Kindergarten, die nach dem Bauindex auf 1,900.000 S geschätzt wurden, werden genehmigt.

3. Von dem erforderlichen Sachkredit im Betrage von 1,900.000 S sind im Voranschlag 1954 auf der A.R. 405/51 1,000.000 S als erste Baurate zu bedecken. Für das restliche Krediterfordernis ist im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 1143/54; M.Abt. 26 — XVII/AH 24/6/54.)

Der nachstehende Magistratsantrag wurde mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Instandsetzung des Daches und der Fassade des städtischen Amtshauses, 17, Elterleinplatz 14, wird mit einem Kostenerfordernis von 520.000 S genehmigt.

Berichterstatter:
StBDior Dipl.-Ing. Hosnedl.

(A.Z. 1214/54; BD. — 1533/54.)

Der nachstehende Bericht wurde mit Stimmenmehrheit zur Kenntnis genommen.

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zu dem Antrag der GRe. Hausner und Genossen, betreffend notwendige Maßnahmen zur Rettung der Alten Donau, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 9. April 1954 zu Pr.Z. G 299/A/54, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1220/54; BD. — 1534/54.)

Der nachstehende Bericht wurde mit Stimmenmehrheit zur Kenntnis genommen.

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zur Anfrage der GRe. Dipl.-Ing. Rieger und Genossen, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom 9. April 1954, betreffend den ermäßigten Bäderbesuch für die Mittel- und Hochschuljugend, wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1219/54; BD. — 1539/54.)

Der nachstehende Bericht wurde hinsichtlich der Hinaufsetzung der Altersgrenzen einstimmig zur Kenntnis genommen. Für den übrigen Teil des Berichtes enthielt sich die ÖVP der Zustimmung.

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zum Antrage der GRe. Potetz und Genossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 9. April 1954, betreffend die Neuregelung der Benützungsgebühren für Kinder in den städtischen Bädern, wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1221/54; BD. — 1535/54.)

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zum Antrag der GRe. Kammermayer und Genossen, betreffend Aufstellung von Tischen und Sesseln in den öffentlichen Parkanlagen, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 9. April 1954 zu Pr.Z. G 292/A/54, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(M.Abt. 70 — III/337/53)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 25, Breitenfurt, Kirchenriegel, Platz vor dem Haupteingang der Kirche und Kirchengaßl.

Auf Grund der § 3 Abs. 1 lit. a und § 29 des Straßenpolizeigesetzes vom 12. Dezember 1946, BGBl. Nr. 46/47, sowie der §§ 77 und 111 der Verfassung der Stadt Wien wird vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1

(1) Das Befahren des im 25. Wiener Gemeindebezirk, Breitenfurt, gelegenen sogenannten Kirchenriegels mit Fahrzeugen aller Art ist verboten. Die Zu- beziehungsweise Abfahrt zur beziehungsweise von der Liegenschaft Breitenfurt 93 ist nur über das östliche Ende des Kirchenriegels gestattet.

(2) Das Befahren des im 25. Wiener Gemeindebezirk, Breitenfurt, gelegenen sogenannten Kirchengaßls (Weg vom Kirchenplatz zur Umfahrungsstraße 9—Bezirksstraße 3. Ordnung) und des Platzes vor dem Haupteingang zur Kirche mit Fahrzeugen aller Art ist verboten.

§ 2

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein vom Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde gemäß § 72 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. 2 des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

§ 3

Diese Kundmachung tritt am 31. Mai 1954 in Kraft.

Wien, den 19. Mai 1954.

Wiener Magistrat
M.Abt. 70

(M.Abt. 35 — 4912/53)

Mraz-Decke

Vorläufige Zulassung

Gemäß § 11 des Wiener Wiederaufbaugesetzes vom 13. Juli 1951, LGBl. Nr. 20, wird die Stahlbeton-Fertigteildecke

Mraz-Decke

nach Maßgabe der Beschreibung und der Beilagen, die, mit dem Sichtvermerk versehen, einen Bestandteil dieses Bescheides bilden, unter nachstehenden Auflagen für die Dauer von 2 Jahren im Wiener Verwaltungsgebiet vorläufig zugelassen.

Beschreibung

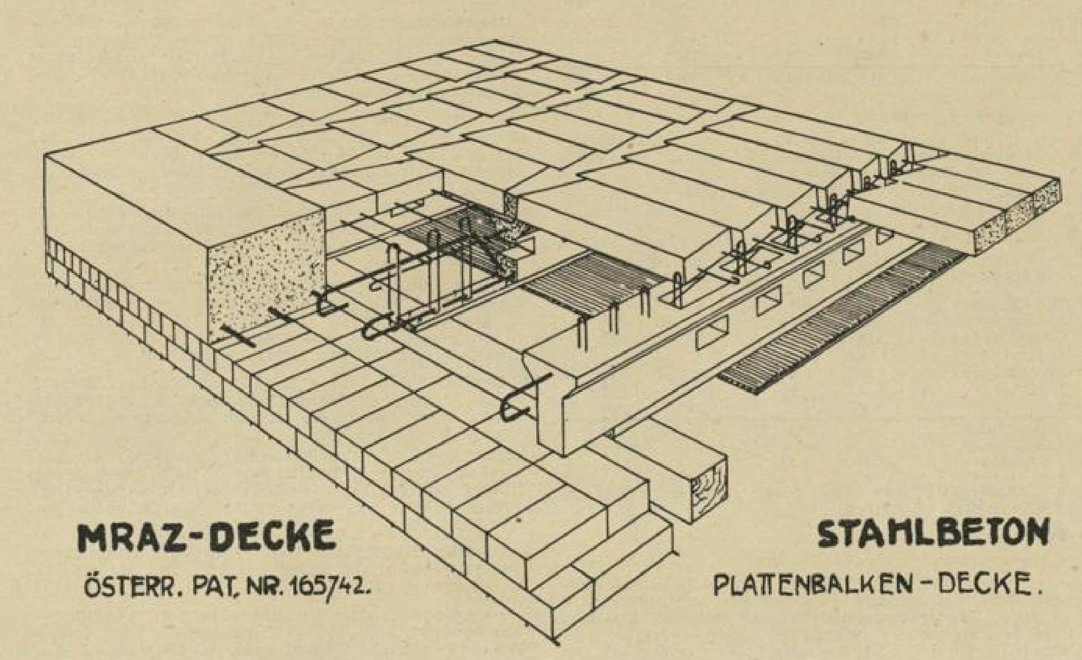
Die Mraz-Decke ist eine Balkendecke und besteht aus Fertigbalken, Platten und Baubeton. Die Balken haben T-Querschnitt, wobei der Balkensteg gegen die Balkenmitte zwecks Gewichtsersparnis durchbrochen sein kann.

An der Balkenoberseite sind Vertiefungen derart angeordnet, daß im Längsschnitt gegen die Balkenmitte gerichtete Sägezähne vorhanden sind. Aus der Balkenoberseite ragen Hügel in den Vergußbeton. Die Platten sind an der Unterseite bewehrt, und die Enden der Bewehrung reichen durch den Baubeton bis zur gegenüberliegenden Platte. Die Stirnflächen der Platten sind abgeschrägt, so daß der Baubeton durch gegen die Balkenmitte gerichtete Sägezähne begrenzt wird.

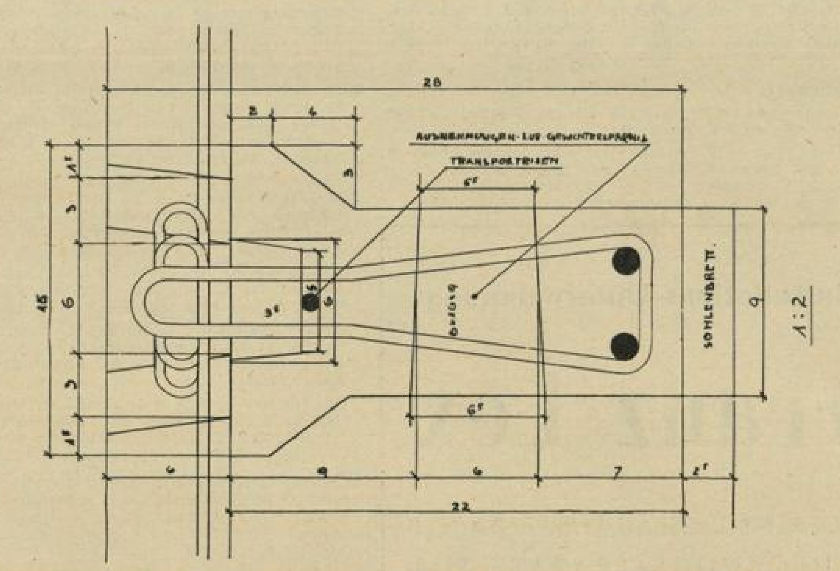
Auflagen

Die Mraz-Decke gilt als Balkendecke mit bewehrten Zwischenbauteilen.

1. Die Platten dürfen nicht als Druckplatte in Rechnung gestellt werden. Der Vergußbeton darf mit einer Breite in Rechnung gestellt werden, die der Druckgurtbreite der Fertigbalken gleich ist.
2. Die Anwendung ist auf Wohnhäuser beschränkt. Die Nutzlast darf 400 kg/m² nicht überschreiten. Bei Nutzlasten über 275 kg/m² dürfen in Balkenstege keine Ausnehmungen hergestellt werden.
3. Sämtliche Haftflächen sind ausreichend lange vor dem Einbringen des Ortsbetons gründlich zu nässen und sodann mattfeucht trocknen zu lassen.
4. Bis zu und je 200 qm Deckenfläche ist vom Ortsbeton eine Serie Probekörper herzustellen.
5. Der Beton der Fertigteile und der Baubeton müssen mindestens die Güte B 225 haben.
6. Die aufgebogenen Einlagen der Balken sind an der Bewehrung eines umlaufenden Stahlbetonmauerrostes mittels Haken zu verankern.



QUERSCHNITT · DER · 28 cm · HOHEN · MRAZ-DECKE.



Die Verwendung ist gestattet, falls die Mraz-Decke in den Plänen angeführt und jedem Plangleichstück eine Abschrift des Zulassungsbescheides angeschlossen ist. Von der Verwendung ist vor der Ausführung die M.Abt. 35 gemäß § 97 Abs. 5 der BO für Wien zu verständigen; dadurch wird die Baubeginnsanzeige nach § 124 nicht berührt.

Im übrigen müssen Entwurf, Berechnung und Ausführung den Bestimmungen der Bauordnung für Wien und der auf Grund der Bauordnung erlassenen Verordnungen und anerkannten Normen entsprechen.

Die Behörde behält sich die Änderung, die Ergänzung oder den Widerruf dieser Zulassung vor.

Wien, am 11. Februar 1954.

(M.Abt. 7 — 4448/53)

Kundmachung

über die Sicherung von Naturgebilden im Gebiet der Stadt Wien.

Auf Grund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kundmachung vom 10. Februar 1939, GBl. f. d. Ld. Ö. Nr. 245) wurde das nachfolgend angeführte Naturgebilde in das Naturdenkmalbuch der Stadt Wien eingetragen und die entsprechende Anmerkung im Grundbuch von Amts wegen veranlaßt.

Die Entfernung, Zerstörung oder jede sonstige Veränderung an diesem Naturdenkmal ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, das Naturgebilde oder seine Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, zum Beispiel durch Anbringen von Aufschriften, Errichtung von Buden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder sonstigen Abfällen. Als Veränderung gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerkes oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Verfügungsberechtigten sind verpflichtet, auftretende Schäden oder Mängel an diesem Naturdenkmal der Magistratsabteilung 7, Wien 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, unverzüglich anzuzeigen.

Ausnahmen von diesen Vorschriften können von der M.Abt. 7 in besonderen Fällen zugelassen werden.

Verzeichnis

des am 28. Mai 1954 neu in das Naturdenkmalbuch eingetragenen und damit unter Naturschutz gestellten Naturgebildes im Gebiet der Stadt Wien.

Lfd. Nr. 409: Ein Baumhasel (Corylus colurna), Grundstück Nr. 452/4, E.Z. 237, Grundbuch Kat.G. Ober-Döbling. Garten des Hugo Wolf-Hauses in Wien 19, Billrothstraße 68. Eigentümer: Ing. Gerhart Köchert, Wien 19, Billrothstraße 68.

Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 7

Versteigerung

von Effekten und Pretiosen der Pfandleihanstalt Nagler & Eberle, Wien 7, Westbahnstraße 18.

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Effekten von Nr. 39.591 bis Nr. 44.106 und die Nummern 44.138, 44.142, 45.881, 45.888, 47.208, 49.380, 50.004, 50.005, 50.584, 50.719, 50.740, 50.742, 52.066, 59.578 und 0901; Pretiosen von Nr. 10.568 bis Nr. 12.020 und die Nummern 12.974, 14.255 und 16.218 sowie Pfänder, deren Verkauf bereits früher bewilligt, aber nicht durchgeführt wurde, werden am 24. und 25. Juni 1954 von 9 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, Wien 7, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen.

Kundmachungen des Obereinigungsamtes

Das Obereinigungsamt beim Bundesministerium für soziale Verwaltung hat mit Beschluß vom 10. Mai 1954, Zl. 20/OEA/1954/4, dem Verband der Kärntner Lichtspieltheater, Klagenfurt, Bahnhofstraße 40, die Kollektivvertragsfähigkeit im Sinne des § 3 Abs. 2 erster Satz des Kollektivvertragsgesetzes, BGBl. Nr. 76/1947, zuerkannt.

Wien, am 10. Mai 1954.

Marktbericht

vom 24. bis 29. Mai 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Glassalat, Stück	90— 200	(220)
Glassalat	1000—1400	
Neusiedler Salat, Stück	140— 180	
Grundsalat, Stück	130— 180	(200)
Kochsalat	600— 800	
Kohlrabi	—	
Treibkohlrabi, Stück	150— 200	(220)
Karotten	300— 500	
Treibkarotten, Bund	100— 200	
Blätterspinat	200— 300	
Stengelspinat	140— 200	(250)
Sellerie	400— 800	
Rote Rüben	140— 200	
Rettiche, Bund	100— 180	(200)
Radieschen, Bund	60— 120	(140)
Kren	1500—2000	
Gurken ...... Erz.Pr. 1150—1438, VPr.	1400—2000	
Porree	280— 350	
Zwiebeln	140— 240	
Jungzwiebeln, Bund	100— 150	
Knoblauch	1600—2000	
Schnittlauch, Bund	20— 40	
Dillkraut, Bund	100— 150	
Dillkraut	1400—2000	
Spargel	800—2000	
Rhabarber	350— 450	(500)

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignons	3800—4800
Herrenpilze .. Erz.Pr. 1200—1500, VPr.	2400—4000

Kartoffeln

	Verbraucherpreise
Kartoffeln, rund	70— 80
Kartoffeln, lang	100— 130
Kipfler	220— 340

Obst

	Verbraucherpreise
Äpfel	(360) 440— 700 (800)

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	387.400	22.200	—	900	19.800
Burgenland	312.400	—	—	200	—
Niederösterr.	129.200	355.100	—	—	57.600
Oberösterr.	—	—	100	—	—
Steiermark	1.900	—	81.300	—	—
Algerien	10.000	—	—	—	—
Holland	21.400	—	—	—	—
Italien	249.300	679.400	235.700	—	13.600
Rumänien	3.500	—	—	—	—
Jugoslawien	43.000	14.300	16.900	—	—
Kanar. Inseln	13.300	—	5.700	—	—
Spanien	700	—	—	—	—
Westindien	—	—	18.800	—	—
Amerika	—	—	3.000	—	—
Dänemark	—	—	18.200	—	—
Belg.-Kongo	—	—	4.300	—	—
Ägypten	—	—	—	—	41.600
Inland	830.900	377.300	81.400	1100	77.400
Ausland	341.200	693.700	302.600	—	55.200
Zusammen	1,172.100	1,071.000	384.000	1100	132.600

Agrumen: Italien 133.300 kg, Spanien 5300 kg, Israel 6000 kg; zusammen 144.600 kg.

Milchzufuhren: 5,376.423 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

uftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	1	6	22	4	33
Niederösterreich	131	142	238	57	568
Oberösterreich	16	53	153	12	234
Salzburg	—	—	37	4	41
Steiermark	24	18	45	13	100
Kärnten	6	7	186	28	227
Burgenland	13	15	94	15	137
Tirol	—	1	158	20	179
Zusammen	191	242	933	153	1519

Außermarktbezüge:

	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Oberösterreich	1	2	32	1	36

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 79 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 3, Niederösterreich 31, Oberösterreich 4, Salzburg 1, Steiermark 5, Kärnten 25, Tirol 1, Burgenland 9.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 6633 Stück Fleischschweine (23 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 115, Niederösterreich 3394, Oberösterreich 1830, Salzburg 8, Steiermark 501, Kärnten 48, Burgenland 737.

Außermarktbezüge — Kontumazanlage:

100 Stück Fleischschweine. Herkunft: Wien 18, Burgenland 19, Oberösterreich 63.

Zufuhren der Großmarkthalle

in kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	434	300	5319	4104	1050	11.070	418
Burgenland	5.350	35	—	—	25	—	—
Niederösterr.	81.830	—	1080	100	50	200	—
Oberösterr.	9.550	—	879	—	54	—	216
Steiermark	5.350	—	—	—	—	—	—
Kärnten	1.000	—	250	—	—	—	—
Tirol	800	—	1600	—	1200	—	—
Zusammen	104.314	335	9128	4204	2379	11.270	634
Wien über St. Marx	84.120*	—	—	—	550*	—	—

Speck und Filz: Wien 360 kg, Burgenland 400 kg, Niederösterreich 963 kg; zusammen 1723 kg. Wien über St. Marx 1420 kg*.

Schmalz: Wien 75 kg, Niederösterreich 180 kg; zusammen 255 kg.

in Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	296	504	1	—	8	6	—
Niederösterreich	1483	3614	56	148	61	331	3
Oberösterreich	367	508	28	27	6	93	—
Salzburg	66	1	—	—	—	—	—
Steiermark	282	493	20	76	5	23	—
Kärnten	14	9	—	—	—	2	—
Tirol	81	—	—	7	—	27	—
Zusammen	2589	5129	105	258	80	482	3
Wien über St. Marx	10*	599*	—	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:

Auftrieb: 257 Stück Pferde, hievon 24 Stück Fohlen. Verkauft wurden 245 Stück Schlachtpferde und 3 Stück Nutzpferde. Unverkauft blieben 9 Stück Pferde. Herkunft: Wien 6, Niederösterreich 82, Oberösterreich 63, Burgenland 68, Steiermark 37, Salzburg 1.

Nachmarkt:

Auftrieb: 28 Stück Pferde, hievon 3 Stück Fohlen. Verkauft wurden 23 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 5 Stück Pferde. Herkunft: Wien 6, Niederösterreich 20, Oberösterreich 2.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 211 Stück Ferkel, davon wurden 172 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 5wöchige 230 S, 6wöchige 266.66 S, 7wöchige 305.32 S, 8wöchige 342.85 S, 9wöchige 377.03 S, 10wöchige 400 S, 12wöchige 430 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 24. bis 29. Mai 1954

Neubauten

1. **Bezirk:** Krugerstraße 10, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft mbH, 9, Mariannengasse 3 (1, Krugerstraße 10, 2/54).

2. **Bezirk:** Praterstraße 59, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Arch. Viktor Mittag, 13, Maxingstraße 10, Bauführer unbekannt (2, Praterstraße 59, 2/54).

Machplatz - Engerthstraße - Sturgasse, Städtische Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Wibeba, 1, Wallnerstraße 4 (35/2944/54).

3. **Bezirk:** Hohlweggasse 32, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (3, Hohlweggasse 32, 2/54).

4. **Bezirk:** Graf Starhemberg-Gasse 23, Wohnhaus-Wiederaufbau, Franz Glofke, 4, Graf Starhemberg-Gasse 16, Bauführer Bmst. Hubert u. Leopold Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (4, Graf Starhemberg-Gasse 23, 1/54).

5. **Bezirk:** Sankt Johann-Gasse 18, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.Verw. Dipl.-Ing. W. Wolf, 14, Meiselstraße 54, Bauführer Bmst. L. u. W. Wolf, 14, Meiselstraße 54 (5, Sankt Johann-Gasse 18, 4/54).

10. **Bezirk:** Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 37, Sommerhütte, Rudolf Scheuer, 20, Kapaunplatz 7, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Frohsinn", 6/54).

Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde am Laaer Berg, Los 66, Sommerhütte, Anna Adamec, 5, Margaretengürtel 22/5/II/12, Bauführer Bmst. Franz Schüller, 13, Fasangartengasse 55 (10, Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, 5/54).

12. **Bezirk:** Tichtelgasse 32, Wohnhaus, Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (12, Tichtelgasse 32, 1/54).

Wilhelmstraße 7, Kleinwohnungsanlage, Österr. Siedlungswerk, 8, Breitenfelder Gasse 6—8, Bauführer unbekannt, Planverfasser Arch. Dipl.-Ing. Franz Wafler, 3, Löwengasse 51 (12, Wilhelmstraße 7, 1/54).

14. **Bezirk:** Hickelgasse 4—6, Städtische Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3067/54).

17. **Bezirk:** Clemens Hofbauer-Platz 9, Wohnhaus-Wiederaufbau, Anton Wurmbrand, Baden bei Wien, Friedrich Wurmbrand, 5, Mittersteig 2 b, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (M.Abt. 37 — 17, Clemens Hofbauer-Platz 9, 4/54).

Rosensteingasse 16, Wohnhaus-Wiederaufbau, Carl Theodor Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bauunternehmung Beer u. Ems, 5, Zentagasse 47 (M.Abt. 37 — 17, Rosensteingasse 16, 2/54).

19. **Bezirk:** Krottenbachtal, Kleingartenverein, Sommerhütte, Franz Brenner, 15, Gebrüder Lang-Gasse 1, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — 19, Krottenbachtal, Kleingartenverein, 1/54).

Kleingartenverein Nußdorf, Laube, Leopold Lissa, 19, Döblinger Gürtel 21, Bauführer Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (M.Abt. 37 — 19, Kleingartenverein Nußdorf, 2/54).

Kleingartenverein Windmühlhöhe, Sommerhütte, Johann Stiefvater, 18, Staudgasse 60, Bauführer Bmst. Otto Györög, 17, Schumanngasse 87 (M.Abt. 37 — 19, Kleingartenverein Windmühlhöhe, 1/54).

Krottenbachtal, Rosenhaide, Laube, Leopoldine Voith, 18, Schopenhauerstraße 15, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Krottenbachtal, Rosenhaide, 2/54).

Schreiberweg 114, Sommerhaus, Hofrat Dr. Justus Jettel, 7, Burggasse 100, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (M.Abt. 37 — 19, Schreiberweg 114, 1/54).

20. **Bezirk:** Höchstädtplatz 3, Errichtung eines Büro- und Betriebsgebäudes, Kommunistische Partei Österreichs, 4, Stalinplatz 8, Bauführer Dipl.-Ing. Arch. Fritz Weber, 9, Bleichergasse 6 (20, Höchstädtplatz 3, 4/54).

Pappenheimgasse 47, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ing. Fritz Stottan, Hubert Stottan, Ernst Stottan, 20, Pappenheimgasse 67—69, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 67—69 (20, Pappenheimgasse 47, 2/54).

Stromstraße-Engerthstraße-Vorgartenstraße, Städtische Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (35/3011/54).

21. **Bezirk:** Stammersdorf, Städtisches Kinderfreibad, Neuherstellung des Umkleidegebäudes, Gemeinde Wien, M.Abt. 44, Bauführer Bmst. Alois Stromeier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/2976/54).

Gerasdorfer Straße, Parzelle 14, Sommerhaus, Franz Geider, 21, Mitterhofergasse 19, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Groß-Jedlersdorf I 2122, 1/54).

Pitkagasse-Schleifgasse, E.Z. 470, Verkaufskiosk, Engelbert Schmidt, 21, Nordbahnanlage 5 a, Bauführer unbekannt (21, Groß-Jedlersdorf II 470, 2/54).

Kapellerfeld, Blumengasse, E.Z. 1441, Einfamilienhaus, Walter Kettner, 16, Einslegasse 2, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Gerasdorf (21, Kapellerfeld 1441, 1/54).

Prager Straße 262, Baustofflager mit Keller und Magazin, Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (21, Prager Straße 262, 1/54).

Strebersdorf, Gasse 5, E.Z. 1214, Wohnhaus, Franz Hnatusko, 5, Anzengrubergasse 30, Bauführer Bmst. Hans Hoffelner, 19, Windhabergasse 24 (21, Strebersdorf 1214, 1/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 2156, Wochenendhaus, Adelheid Fuchs, 9, Rögergasse 16, Bauführer Bmst. Josef Zid, 3, Reisnerstraße 34 (21, Groß-Jedlersdorf I 2156, 1/54).

Audorfgasse 5, Gartenhaus, Melanie Seipt, 21, Mitterhofergasse 19, Bauführer Bmst. Rudolf Els, 2, Innstraße 20 (21, Audorfgasse 5, 1/54).

Lang-Enzersdorf, Schulgasse 25, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Anton Lenhardt, 9, Maria Theresien-Straße 19 (21, Lang-Enzersdorf, Schulgasse 25, 1/54).

Rittingergasse, E.Z. 1983, Einfamilienhaus, Stephan Millerferli, 7, Zollergasse 8, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Groß-Jedlersdorf I 1983, 1/54).

Schwarzlackenau, Wohlsteingasse 2, Trafikkiosk, Karl Studeny, Bauführer Bmst. K. Mayer's Wtw., 21, Überfuhrstraße 13 (21, Wohlsteingasse 2, 1/54).

Jiricekgasse 12—14, 6 Wohnhäuser, Österr. Wohnbaugen. Graz, Bauführer Industriebau GmbH (21, Jiricekgasse 12—14, 1/54).

Jiricekgasse 13—17, 4 Wohnhäuser, Österr. Wohnbaugen. Graz, Bauführer Industriebau GmbH (21, Jiricekgasse 13—17, 1/54).

Bonitzgasse 1—3, 2 Wohnhäuser, Österr. Wohnbaugen. Graz, Bauführer Industriebau GmbH, (21, Bonitzgasse 1—3, 1/54).

Bisamberg, Korneuburger Straße 17, Wiederaufbau des Einfamilienhauses, Leopold Zeitelberger, Bauführer Bmst. Josef Molzer & Sohn, Korneuburg, Niederösterreich (21, Bisamberg, Korneuburger Straße 17, 1/54).

Wildnergasse 37, Wohnhaus-Wiederaufbau, Josef Friedrichkeit, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (21, Wildnergasse 37, 2/54).

Ruthnergasse 40, Wohnhaus, Jakob Hlawaty, 21, Am Spitz 16, Bauführer Bmst. Franz Korpitsch, 12, Schallergasse (21, Ruthnergasse 40, 1/54).

Kinzerplatz 5, Wohnhaus, J. Kuntner, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Gernenweg 690 (21, Kinzerplatz 5, 1/54).

Schwarzlackenau, Audorfgasse 12, Einfamilienhaus, Karl Janca, 21, Voltagasse 45, Bauführer Bmst. Emil Gistinger, 13, Bowitschgasse 5 (21, Audorfgasse 12, 1/54).

Buschweg 19, Wohnhaus, Anton Wurzinger, 16, Grüllemaiergasse 15, Bauführer Bmst. Dr. Ing. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (21, Buschweg 19, 3/54).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1694, Gartenhaus, Leopold Stepanek, 3, Tongasse 8, Bauführer Bmst. Ferdinand Fröstl & Fr. Thurn, 16, Zwinzstraße 3 (21, Lang-Enzersdorf 1694, 1/54).

24. **Bezirk:** Stangau, Gst. 37/7, Wochenendhaus, Hans Müller, 10, Kennergasse 10, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz 57, Niederösterreich (M.Abt. 37 — XXIV/851/54).

25. **Bezirk:** Atzgersdorf, Karlbergergasse 2, Wohn- und Geschäftshaus, Ing. A. Wiedemann, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Mehlführer, 25, Atzgersdorf, Richtnergasse 5 (M.Abt. 37 — 25, Karlbergergasse 2, 1/54).

Mauer, Sillersiedlung, Sommerhaus, Gustav Kneissl, 5, Schönbrunner Straße 49/II/17, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 c (M.Abt. 37 — 25, Sillersiedlung, 11/54).

Vösendorf, Triester Straße 19, Garagen und Werkstättengebäude, Josef Metzker, 12, Breitenfurter Straße 61—77, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8—10 (M.Abt. 37 — 25, Vd/Triester-Straße 369, 2/54).

Liesing, Schulgasse 12, Fundierte Einfriedung, Johann und Helene Waldherr, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Ls/Schulgasse 12, 1/54).

Inzersdorf, Siedlung verlängerte Pfarrgasse 1551/150, Einfamilienhaus, Karl Edlhofer, 25, Inzersdorf, Draschestraße 78, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — 25, verlängerte Pfarrgasse, 6/54).

Inzersdorf, Siedlung verlängerte Pfarrgasse 1551/89, Einfamilienhaus, Anna Sodomka, 25, Inzersdorf, Pirnitzerplatz 6, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Strebersdorf, Gernenweg 690 (M.Abt. 37 — 25, verlängerte Pfarrgasse, 7/54).

Mauer, Sillersiedlung 1694/18, Einfamilienhaus, Johann und Juliana Ferschl, 18, Thimiggasse 63—69/III/1, Bauführer Bmst. Ing. Otto Brunner, Rekawinkel, Niederösterreich (M.Abt. 37 — 25, Sillersiedlung, 12/54).

Mauer, Liebeggasse 1448/3, Einfamilienhaus, Bmst. Fritz und Dr. Elfriede Zichtl, 25, Breitenfurt, Laaber Straße 352, Bauführer Bmst. Fritz Zichtl, 25, Breitenfurt, Laaber Straße 352 (M.Abt. 37 — 25, Liebeggasse 2460, 1/54).

Inzersdorf, Steinhofstraße 16, Werkzeughütte, Stephanie Leithner, 25, Inzersdorf, Steinhofstraße 14, Bauführer Bmst. Josef Kauf's Wtw., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (M.Abt. 37 — 25, Steinhofstraße 16, 1/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Canovagasse 7/13 und 15, Ausbrechen einer Scheidemauer und Vermauerung von Türöffnungen, Schiwitz u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (1, Canovagasse 7, 1/54).

Fleischmarkt 15/10, 12, 13, Deckenauswechslung, Orient. Handelsgenossenschaft Isakides, 1, Fleischmarkt 13, Bauführer Zmst. Hans Pöcho, 16, Zöchbauerstraße 4/7 (1, Fleischmarkt 15, 4/54).

Himmelpfortgasse 19, Deckenauswechslung, Dr. Max Vladimir Allmayer-Beck, Rechtsanwalt, 1, Parkring 2, Bauführer Bmst. Ing. Josef Tscherfinger, 14, Breitenseer Straße 77 (1, Himmelpfortgasse 19, 1/54).

Bösendorferstraße 4/21, Verlegung einer Wand, Josef Maschkan, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Bösendorferstraße 4, 1/54).

Landesgerichtsstraße 6, Umbau von Wohnungen in Büros, Zentralverband der Hausbesitzer, 1, Weihburggasse 4, Hausbesitzer-Spar- und Darlehenskassa reg. Ges. mbH, Bauführer Bmst. Arch. Hans Plank u. Co., 1, Schellinggasse 7 (1, Landesgerichtsstraße 6, 2/54).

Herrengasse 6—8, Deckenauswechslung, Wohnbau AG, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Them u. Co., 1, Walfischgasse 15 (1, Herrengasse 6—8, 4/54).

Singerstraße 11 a, Deckenauswechslung, Carl Theodor Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Danubia-Bauges. mbH, 1, Börsegasse 12 (1, Singerstraße 11 a, 5/54).

Hoher Markt vor Nr. 3, Römische Ruinenstätte, Anlage eines Kanalschachtes, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hess, 3, Am Heumarkt 9 (35/2947/54).

Stubenbastei 2, Selbstfahreraufzug, Jupiter-Versicherungsverein, 16, Grundsteingasse 5, Bauführer Arch. Ernst Fendesack, 9, Schwarzspanierstraße 28 (35/3002/54).

2. **Bezirk:** Nordbahnhof, Errichtung eines Brückenkranes, Niederösterreichische Molkerei, 20, Höchstädtplatz 5, Bauführer unbekannt (35/2962/54).

Ausstellungsstraße 63, Einbau eines Einstellraumes, Wilhelm Karasek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Siegfried Träxler, 4, Taubstummengasse 17 (2, Ausstellungsstraße 63, 8/54).

Lessinggasse 3, Fassadenänderung, Eugen Keme, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Straße 24 (2, Lessinggasse 3, 2/54).

Große Mohrengasse 36, Deckenauswechslung, Ottakringer Brauerei, 16, Ottakringer Straße 91, Bauführer Baugesellschaft Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (2, Große Mohrengasse 36, 1/54).

Prater 68, Aufstellung einer Materialhütte, Steffi Placzek, 3, Dianagasse 5, Bauführer Zmst. Matthäus Sassmann, 16, Hettenkofergasse 1—3 (2, Prater 68, 1/54).

Förstergasse 5, Instandsetzung der Lokalfassade, Josef Berger, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Förstergasse 5, 2/54).

Engerthstraße 175, Fassadeninstandsetzung, Ing. Schillinger, im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (2, Engerthstraße 175, 2/54).

Wehlistraße 226, Fassadeninstandsetzung, Dr. Paul Pendl, 1, Seilerstätte 11, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (2, Wehlistraße 226, 1/54).

Augarten, Tor 3, Errichtung von zwei Toren, Ausbrechen von Fenstern, Otto Kohn, 2, Große Sperlgasse 28, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Castellezgasse 23 (2, Augarten, Tor 3, 1/54).

Castellezgasse 16/22, Deckenauswechslung, Julius Schlesinger, 8, Josefstädter Straße 25, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Zettel, 1, Predigergasse 5 (2, Castellezgasse 16, 11/54).

Volkertstraße 17, Planwechsel, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft mbH, 9, Mariannengasse 3 (2, Volkertstraße 17, 2/54).

Tandelmarktgasse 12/III/13, Wohnungsumbau, Almut Delic, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schlepitzka GmbH, 8, Blindengasse 38 (2, Tandelmarktgasse 12, 1/54).

Nordbahnhof, Errichtung einer Manipulationshütte, Alois Seifert, 3, Hainburger Straße 41, Bauführer St. u. G. Hopferwieser, 1, Kohlmarkt 5/2 (35/2987/54).

Hollandstraße 14, Ölfeuerungsanlage, Franz Wilde, im Hause, Bauführer Ing. Franz Jarischko, 2, Zirkusgasse 42 (35/2993/54).

Engerthstraße 199, Kraftwerk Engerthstraße, Bau eines Heizöllagers, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3082/54).

3. **Bezirk:** Untere Weißgerberstraße 38, Benzinpumpe mit Handbetrieb, Löwengarage Julius Körpner, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Julius Gretzmacher, 6, Mariahilfer Straße 15 (35/3086/54).

Marxergasse 20, Abtrennung eines Ganges zwischen Feuerkeller und Labor, Baugesellschaft Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (3, Marxergasse 20, 3/54).

Landstraßer Hauptstraße 151, Portalaufstellung, Johann Chwatal, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 85 (3, Landstraßer Hauptstraße 151, 2/54).

Erdbergstraße 95, Planänderungen, Wiederaufbau, Geb.Verw. Franz Schröpfer, 6, Mariahilfer Straße 23—25, Bauführer Bmst. Franz Gröbl, 8, Laudongasse 60 (3, Erdbergstraße 95, 3/54).

Am Heumarkt 10, Fassadenherstellung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (3, Am Heumarkt 10, 1/54).

Trubelgasse 3, Wiederaufbau der Gassenschauseite, Bauwerber unbekannt, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Weiser, 12, Schlöglgasse 47 (3, Trubelgasse 3, 1/54).

4. **Bezirk:** Mayerhofgasse 14, 1. Stock, Zusammenlegung der Wohnungen 17 und 18, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (4, Mayerhofgasse 14, 4/54).

5. **Bezirk:** Arbeitergasse 46, Mauerdurchbruch, Umwandlung des Auslagenfensters, Ing. Reiss und Schnobrich, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Opletal, 13, Auhofstraße 4 (5, Arbeitergasse 46, 1/54).

Reinprechtsdorfer Straße 4, Pfeilerentfernung, Einziehen eines eisernen Trägers, Josef Sketh, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Scheibner, 5, Kohlgasse 2 c (5, Reinprechtsdorfer Straße 4, 3/54).

Kettenbrückengasse 1, Fassadengestaltung der Bäckerei, E. Anthofer, im Hause, Bauführer Bmst. Ferd. Dehm u. F. Olbricht Nachf., 9, Rooseveltplatz 12 (5, Kettenbrückengasse 1, 6/54).

Margaretengürtel 100, 11. Stiege, 6. Stock, Tür 26, Einbau eines Badezimmers usw., Dipl.-Ing. Karl Brandner, 20, Hannovergasse 13, Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpergasse 32 (5, Margaretengürtel 100, 1/54).

Siebenbrunnengasse 18, Selbstfahreraufzüge, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau, 1, Renngasse 6 (35/3003/54).

6. **Bezirk:** Mollardgasse 85 a, Ölfeuerungsanlage, Umbau, Leopold Dermota, im Hause, Bauführer unbekannt (35/3138/54).

Linke Wienzeile 48—52, Einbau eines Haustores, Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Sperl, 6, Mariahilfer Straße 117 (6, Linke Wienzeile 48—52, 3/54).

Mariahilfer Straße 99, Planwechsel, Umbau, Österreichischer Fußballbund, 9, Berggasse 9, Bauführer Baugesellschaft Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (6, Mariahilfer Straße 99, 3/54).

7. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 120, Deckenauswechslung, Stafa-Kaufhaus-AG, im Hause, Bauführer Wr. Hoch- und Tiefbauges. mbH, 3, Engelsberggasse 4 (7, Mariahilfer Straße 120, 8/54).

Zieglergasse 69, Verbreiterung einer Türöffnung und Widmungsänderung als Einstellraum, Austrotherm-Duritherm GmbH, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (7, Zieglergasse 69, 3/54).

Mariahilfer Straße 26—30, Errichtung eines Zwischenganges, A. Herzmansky, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (7, Mariahilfer Straße 26—30, 5/54).

Zieglergasse 11, Errichtung eines Einstellraumes, W. Wohlleber u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (7, Zieglergasse 11, 5/54).

Lerchenfelder Gürtel 34, Ausbrechen einer Türöffnung, Einziehen eines Trägers, Fritz Zabokrcky, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (7, Lerchenfelder Gürtel 34, 1/54).

8. **Bezirk:** Lerchenfelder Straße 124, Einziehen eiserner Träger und Stützen im Lokal, Adolf Stenzel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Oskar Giesser, 1, Singerstraße 14 (8, Lerchenfelder Straße 124, 4/54).

Albertplatz 4, Planwechsel, Wiederaufbau, Ludwig Reinwart, 16, Veronikagasse 21, Bauführer unbekannt (8, Albertplatz 4, 1/54).

Pfeilgasse 5/31, Aufstellung einer Badewanne, Ing. Paul Herfort, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Pfarrhofer, 1, Wipplingerstraße 5 (8, Pfeilgasse 5, 1/54).

Pfeilgasse, Jugendspielplatz, Betonfundamente für Turngeräte, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2974/53).

Lange Gasse 14/16, Einrichtung einer Badenische, Hedwig Weissensteiner, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (8, Lange Gasse 14/16, 1/54).

9. **Bezirk:** Garnisongasse 3, Herstellung einer Hauswartwohnung, Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich, Burgenland, Dienststelle für Vermögensicherung und Rückstellungsangelegenheiten, 1, Schottenring 14, Bauführer Bmst. Johann Groß, 8, Skodagasse 1 (9, Garnisongasse 3, 1/54).

Alser Straße 24, Errichtung einer Hochspannungsanlage, Umwandlung von Magazinen in Arbeitsräume, Carl Ueberreuter'sche Buchdruckerei, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (9, Alser Straße 24, 1/54).

Lazarettgasse 11, 2. Ohrenklinik, Ölfeuerungsanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer unbekannt (35/2964/54).

10. **Bezirk:** Kronawettergasse 33, Zubau, Waschküche und Senkgrube, Willibald Feferle, im Hause, Bauführer Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (10, Kronawettergasse 33, 1/54).

Bernhardtstalgasse 36, Bauliche Instandsetzungen, Pölzl & Weigensamer Wiener Holzwerke, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. August Grünauer, 25, Perchtoldsdorf, Gauguschgasse 16 (10, Bernhardtstalgasse 36, 2/51).

An der Favoritenstraße, Gst. 1092/8, Garage, IVH-Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft mbH, 10, Favoritenstraße 237, Bauführer Bauunternehmung Demel & Rössler, 14, Kienmayergasse 51—53 (X/01/57, 2/54).

Quellenstraße 47, Bauliche Abänderungen, Waldemar Wacek, im Hause, Bauführer Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (10, Quellenstraße 47, 3/54).

Gudrunstraße 11, Bauliche Abänderung, Felten & Guilleaume, im Hause, Bauführer unbekannt (10, Gudrunstraße 11, 7/54).

Tolbuchinstraße 29, Bauliche Abänderungen, Franz und Melitta Erlasch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (10, Tolbuchinstraße 29, 4/54).

11. **Bezirk:** Dorfgasse 53, Neugestaltung der Gassenschauflächc, Leopold Landerl, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (M.Abt. 37 — 11, Dorfgasse 53, 5/54).

Hugogasse 5, Umgestaltung eines Schuppens in einen Einstellraum, Rosa Stowasser, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Tremmel's Wtw., 11, Lorystraße 122 (M.Abt. 37 — 11, Hugogasse 5, 1/54).

Simmeringer Hauptstraße 10, Arbeitsraumumbau, Josef Kühtreiber, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Titz, 25, Neu-Eerlaa, Hofalleestraße 26 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 10, 10/53).

Dorfgasse 94, Umbau eines Lagerraumes in eine Kleingarage, Julius Naumann, 2, Große Mohrengasse 28, Bauführer Bmst. Karl Bisecker, 13, Gallgasse 22 (M.Abt. 37 — 11, Dorfgasse 94, 1/54).

Schlechtastraße, Gste. 361/10 und 361/11, Magazinsgebäude und zwei Flugdächer, StBmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87, Bauführer StBmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — 11, Schlechtastraße, E.Z. 1620, 2/54).

12. **Bezirk:** Meidlinger Hauptstraße 34, Pfeilerentfernung, Johann Tomasek, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Klaps, 3, Oberzellergasse 20/26 (12, Meidlinger Hauptstraße 34, 1/54).

Bahnzeile 17, Lagerraum und Büro, Leopold Peterka, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (12, Bahnzeile 17, 1/54).

Breitenfurter Straße 175, Abstellräume, Anna Zillner, im Hause, Bauführer Allianz-Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Breitenfurter Straße 175, 1/54).

Murlingengasse 47, Pfeilerentfernung, Karl Brandstätter, 12, Migazziplatz 7, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Murlingengasse 47, 2/54).

Deutschmeisterstraße 10, Teilweiser Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2, Bauführer unbekannt, Planverfasser Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2 (12, Deutschmeisterstraße 10, 3/54).

Schönbrunner Allee 54, Kanalanschluß, Marie Derflinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Paul, 12, Kiningergasse 21 (12, Schönbrunner Allee 54, 2/54).

14. **Bezirk:** Baumgartenstraße 52, Erweiterung der Garage, Josef Mechart, im Hause, Bauführer Arch. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (35/3114/54).

Spallartgasse, Jugendspielplatz, Betonfundamente für Turngeräte, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2975/54).

17. **Bezirk:** Marswiese, L.T.E.Z. 440/Neuwaldegg, Flugdach und nicht fundierte Einfriedung, Verein Reichsbund, Spiel- und Turnanlage „Marswiese", A. Clabian, 19, Friedlgasse 53, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstruktions- und Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 17, Marswiese, 1/54).

Höhenstraße, Dauerkleingartenanlage 30, Gst. 272/51, Abdeckung des Wasserablaufgrabens, Alexander Pranz, 8, Feldgasse 1/21, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17, Höhenstraße, 30/54).

Beheimgasse 77, Erweiterung der Heizanlage, A. Glücksmann u. Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechbergasse 4 (M.Abt. 37 — 17, Beheimgasse 77, 2/54).

18. **Bezirk:** Kreuzgasse 21, Wiederaufbau, Karl Pribil, 8, Fuhrmannsgasse 18 a, Bauführer Bmst. Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18 (M.Abt. 37 — XVIII/3/54).

Gentzgasse 103, Portalumbau, Friedrich Reinhardt, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Gentzgasse 63, Einstellraum, Leopoldine Kremser, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/3/54).

Währinger Gürtel 97, Holzbaracke, Israelitische Kultusgemeinde, 1, Schottenring 25, Bauführer Zmst. Erwin Bock, 14, Bergmillergasse 5 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Pötzleinsdorfer Straße 62, Einfriedung, Adalbert Ranke, im Hause, Bauführer Produktiv-Bauges. mbH, 9, Säulengasse 21 (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Schulgasse 42, Wiederaufbau, Dr. Herbert Richter, 1, Dorotheergasse 2, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Schopenhauerstraße 16, Steinzeugrohrkanal, Margarete Papka, M. A. Hübner, Christine Abel, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Putzer, 9, Glasergasse 9 (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Gersthofer Straße vor Nr. 123, Eiserne Schalt- und Umspannsäule, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2936/54).

19. **Bezirk:** Grinzing, Notausgang in der Halle II, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2937/54).

Hofzeile 16, Bauliche Veränderungen, Josef Mosko, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Hofzeile 16, 1/54).

Koschatgasse 17, Bauliche Herstellungen, Karl Brunnbauer, 9, Rotenlöwengasse 3—5, Bauführer Bmst. Ing. Rupert Marx, 9, Canisiusgasse 15 (M.Abt. 37 — 19, Koschatgasse 17, 1/54).

Sieveringer Straße 79 a, Bauliche Herstellungen, Revisa-Vaduz, Z. H. Ing. H. C. Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44, Bauführer Bmst. Ing. E. K. Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 79 a, 5/53).

Schätzgasse 30, Bauliche Herstellungen, Tischlerei Fitsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Pribek, 1, Schottengasse 3 (M.Abt. 37 — 19, Schätzgasse 30, 2/54).

Hammerschmidtgasse 13, Maschinenhäuschen, Karl Jahn jun., im Hause, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Hammerschmidtgasse 13, 3/53).

Grinzinger Straße 37, Zubau, Prof. Ziv.-Ing. Robert Kramreiter, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Grinzinger Straße 37, 1/54).

Sieveringer Straße 124, Bauliche Herstellungen, Therese März, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Rosner's Wtw., 18, Antonigasse 37 (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 124, 1/54).

Scheibengasse 3, Bauliche Herstellungen, Ing. R. Simacek, im Hause, Bauführer Bmst. K. Resl & Ing. R. Simacek, 19, Scheibengasse 3 (M.Abt. 37 — 19, Scheibengasse 3, 2/54).

Heiligenstädter Straße 211, Bauliche Veränderungen, Josef Ertl, 19, Döblinger Hauptstraße 6, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 211, 1/54).

20. **Bezirk:** Rauscherstraße 7, Fassadeninstandsetzung, Geb.Verw. Gertrud Riedl, 8, Florianigasse 2, Bauführer Bmst. Hans Simecek, 9, Gilgegasse 14 (20, Rauscherstraße 7, 3/54).

Hannovergasse 18, Instandsetzung der Gassenfassade, Therese Albrecht, im Hause, Bauführer Mmst. Ludwig Voith, 20, Denisgasse 9 (20, Hannovergasse 18, 1/54).

Engerthstraße 79, Errichtung eines Stahlportals, Poldi Wojdyla, im Hause, Bauführer Bauschlosserei Walter Menges, 7, Kirchengasse 11 (20, Engerthstraße 79, 3/54).

21. **Bezirk:** Brünner Straße 60, Umbauten, Ariadne, im Hause, Bauführer Bmst. Philipp Holzmann AG, 4, Lothringerstraße 4 (21, Brünner Straße 60, 1/54).

Enzersfeld 35, Stallzubau, A. Hörmayer, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (21, Enzersfeld, 16/54).

Enzersfeld 157, Um- und Zubau, Leopold Wawerke, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (21, Enzersfeld, 17/54).

Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 110, Einfriedung, Wilhelm Hübner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Molzer & Sohn, Korneuburg, Niederösterreich (21, Korneuburger Straße 110, 1/54).

Salomongasse, Parzelle 20, Zubau, Johann Zach, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Groß-Jedlersdorf I 2013, 1/54).

Feistritzgasse 7, Einfriedung, Alfred Vesely, Bauführer unbekannt (21, Feistritzgasse 7, 2/54).

Stammersdorf, Schwenkgasse 18, Stall, Karl Hanni, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Gerasdorf (21, Schwenkgasse 18, 1/54).

Großfeldsiedlung, 1. Teil, J-Gasse 19, Zubau, Josef Schitter, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Großfeldsiedlung, 9/54).

Pilzgasse 31, Zubau zum Pumpenhaus, AG der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (21, Pilzgasse 31, 5/54).

Kapellerfeld, Mittelgasse 10, Schuppen, Franz Hackl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (21, Mittelgasse 10, 3/54).

An der Siemensstraße, Gasse 3, Objekt 12, Abänderungen, Konsumgenossenschaft Wien, Bauführer Bmst. E. Neveceral, 10, Muhrengasse 52 21, Siemensstraße, Gemeindebau, 2/54).

Lang-Enzersdorf, Kellergasse 49, Einstellraum, Johann Jansky, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 8 (21, Kellergasse 49, 1/54).

Nordrandsiedlung, Haus 173, Zubau, Marie Hauser, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Nordrandsiedlung, 15/54).

Fillenbaumgasse 36, Zubau, Ernst Neumann, Bauführer Bmst. Franz Kral, 21, Dr. Albert Geßmann-Gasse 24 (21, Fillenbaumgasse 36, 1/54).

Karl Benz-Weg 9, Zubau, K. Remsberger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 63 (21, Karl Benz-Weg 9, 1/54).

Enzersfeld 6, Zubau, Josef Pfundner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Grassl, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 8 (21, Enzersfeld, 15/54).

Korneuburger Straße 18, Geschäftslokal, R. Stättner, 21, Lang-Enzersdorf, Kellergasse 67, Bauführer Bmst. Ing. Franz Grassl, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 8 (21, Korneuburger Straße 18, 1/54).

Königsbrunn 2, Zubau, Theresia Schwarz, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 15 a (21, Königsbrunn, 5/54).

Leopoldau, Stadtrandsiedlung, Abortanlage, Konsumgenossenschaft, 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52 (21, Großfeldsiedlung, 7/54).

Konrad Krafft-Gasse 19, Wohnungseinbau im Dachgeschoß, Rosa Latzel, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Kral, 21, Dr. Albert Geßmann-Gasse 24 (21, Konrad Krafft-Gasse 19, 1/54).

Schwaigergasse 19, Gärraum, Hammerbrotwerke, im Hause, Bauführer Baugesellschaft für Dampfkesseleinmauerungen, 9, Berggasse 19 (21, Schwaigergasse 19, 5/54).

Donaufelder Straße 77—79, Gasflaschenlager, Lohnerwerke GmbH, im Hause, Bauführer unbekannt (21, Donaufelder Straße 77, 2/54).

22. **Bezirk:** Matzneusiedl, Haustankanlage, Zentral-Ein- und Verkaufsgen. landwirtschaftlicher Betriebe, 1, Schauflergasse 6, Ing. Hans Thavonat, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/2980/54).

Groß-Enzersdorf, Haustankanlage, Zentral-Ein- und Verkaufsgen. landwirtschaftlicher Betriebe, 1, Schauflergasse 6, Viktor und Karl Ratzenböck, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/2980/54).

Aspern, Groß-Enzersdorfer Straße 52, Vergrößerung der Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3095/54).

Konstanziagasse 50, Errichtung einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3096/54).

23. **Bezirk:** Leopoldsdorf, Errichtung einer Haustankanlage, Zentral-Ein- und Verkaufsgen. landwirtschaftlicher Betriebe, 1, Schauflergasse 6, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/2977/54).

Fischamend-Markt, Brucker Straße 2, Hainburger Straße 18, Haustankanlage, Zentral-Ein- und Verkaufsgen. landwirtschaftlicher Betriebe, 1, Schauflergasse 6, für Ing. Otto Pecina, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/2979/54).

Zwölfaxing, Haustankanlage, Zentral-Ein- und Verkaufsgen. landwirtschaftlicher Betriebe, 1, Schauflergasse 6, für Erich Kafka, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/2981/54).

Ober-Lanzendorf, Haustankanlage, Zentral-Ein- und Verkaufsgen. landwirtschaftlicher Betriebe, 1, Schauflergasse 6, für Kitty Wünschek-Dreher, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/2982/54).

Schwerthof, Himberg, Haustankanlage, Zentral-Ein- und Verkaufsgen. landwirtschaftlicher Betriebe, 1, Schauflergasse 6, für Kitty Wünschek-Dreher, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/2983/54).

Schwechat, Wiener Straße 35, Gasdruckregleranlage, Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Bauführer Wiener Betriebs-Bauges., 1, Wallnerstraße 4 (35/3103/54).

24. **Bezirk:** Wiener-Neudorf, Haustankanlage, Zentral-Ein- und Verkaufsgen. landwirtschaftlicher Betriebe, 1, Schauflergasse 6, für Drasche-Wartenberg, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/2978/54).

Gumpoldskirchen, Schloßweingut, Klosetteinbau, Deutscher Orden, 1, Singerstraße 7, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Dr. techn. Ladislaus Hruska, 1, Schallautzerstraße 4 (M.Abt. 37 — XXIV/862/54).

Gießhübl, Dreisteinstraße 27, Anbau von Veranda, Waschküche und Schuppen, Franz Kastner, im Hause, Bauführer StMmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/891/54).

Wiener-Neudorf, Parkweg 1, Wohngebäude, Kongregation der Frauen vom guten Hirten, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß' Erben, 24, Wiener-Neudorf (M.Abt. 37 — XXIV/892/54).

Guntramsdorf, Hauptstraße 9, Zimmer, Anna Gausterer, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz,, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37 — XXIV/906/54).

Gießhübl, Hauptstraße 126, Veranda, Marie Heuthaler, im Hause, Bauführer StMmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/920/54).

Gumpoldskirchen, Gst. 794, Dachgeschoßausbau, Deutscher Orden, 1, Singerstraße 7, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Dr. techn. Ladislaus Hruska, 1, Schallautzerstraße 4 (M.Abt. 37 — XXIV/923/54).

Brunn am Gebirge, Brunner Berg-Straße 131, Gartenhaus, Maria Terzil, 5, Schönbrunner Straße 18, StMmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/821/54).

Mödling, Fürstenstraße 13, Wohnungseinbau im Dachgeschoß, Ing. Walter Schuh, im Hause, Bauführer „Universale“ Hoch- und Tiefbau-AG, 1, Rennagsse 6/8 (M.Abt. 37 — XXIV/812/54).

Hinterbrühl, Johannesstraße, Gst. 350/2, Bienenhütte und Stallgebäude, Otto Melchard, 4, Schaumburgergasse 20/2, Bauführer Zmst. Friedrich Wernbacher, 24, Hinterbrühl, Parkstraße 18 (M.Abt. 37 — XXIV/830/54).

Mödling, Brühler Straße 53, Umbau der Kellertür auf Schiebetür, M. Fackler, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Fock, 24, Mödling, Brühler Straße 106 (M.Abt. 37 — XXIV/853/54).

Biedermannsdorf, Ortsstraße 74, Einfriedungsmauer, Karl Glasl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg (M.Abt. 37 — XXIV/855/54).

Mödling, Weißenkreuzgasse, Gst. 748/6, Einfriedung, Bmst. Ing. Josef Schleussner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16, Bauführer Steinmetzmeister Johann Fögalle, 24, Mödling, Friedrich Schiller-Straße 70 (M.Abt. 37 — XXIV/856/54).

Mödling, Brühler Straße 64, Erneuerung der Fensterstöcke, Wilhelm Czurda, im Hause, Bauführer StBmst. Karl Sticher, Baden, Friedrichstraße 31, Niederösterreich (M.Abt. 37 — XXIV/857/54).

25. **Bezirk:** Vösendorf, Obere Ortsstraße 288, Umbau, Karoline Stifter, im Hause, Bauführer Bmst. Schüller u. Gunsam, 7, Zieglergasse 54 (M.Abt. 37 — 25, Obere Ortsstraße 288, 1/54).

Perchtoldsdorf, Salitergasse 1425, Einstellraum, Werner Höfer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (M.Abt. 37 — 25, Salitergasse 1425, 1/54).

Breitenfurt, Siedlung Klein-Lido 426/46, Geschäftslokalzubau, Karl Koppel, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauss, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — 25, Klein-Lido, 9/54).

Erlaa, Hofalleestraße 1, Geschäftslokalumbau, Franz Heindl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Titz, 25, Erlaa, Hofalleestraße 26 (M.Abt. 37 — 25, Erl/Hofalleestraße 2, 1/54).

Vösendorf, Heidfeldsiedlung 64/255, Küchen- und Abortzubau, Franz Duchan, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Antensteiner, 19, Heiligenstädter Straße 9 (M.Abt. 37 — 25, Heidfeld, 3/54).

Rodaun, Liesinger Straße 19, Ausstellungsraumzubau, Gustav Kosel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 38 (M.Abt. 37 — 25, Rd/Liesinger Straße 19, 1/54).

Neu-Erlaa, Errichtung einer Tankanlage, Mannesmann-Stahlblechbau, 3, Kölblgasse 18, Bauführer Bmst. Ing. L. Hirsch, 25, Inzersdorf, Vogelweidstraße 2 (35/3025/54).

Neu-Erlaa, Tankanlage, Mannesmann-Stahlblechbau, 3, Kölblgasse 18, Bauführer Bmst. Ing. L. Hirsch, 25, Inzersdorf, Vogelweidstraße 2 (35/3026/54).

Vösendorf, Erdgastankanlage, Philipp Holzmann AG, 4, Prinz Eugen-Straße 20, Bauführer Philipp Holzmann AG, 4, Prinz Eugen-Straße 20 (35/3113/54).

Abbrüche

3. **Bezirk:** Marokkanergasse 8, Abtragen des Gebäudes, Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (3, Marokkanergasse 8, 35/54).

Fasangasse 21, Abbruch des Hauses, Dr. Vinzenz Reichert, 9, Währinger Straße 16, Bauführer Normstein Bauges. mbH, 3, Kleistgasse 5 (3, Fasangasse 21, 11/54).

9. **Bezirk:** Marktgasse 13, Städtisches Althaus, Abbruch, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Matthias Neuhold, 20, Adalbert Stifter-Straße 12 (35/2995/54).

14. **Bezirk:** Torricelligasse 19, Abtragung des Althauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3030/54).

Linzer Straße 58, Abtragung des Althauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3031/54).

15. **Bezirk:** Dadlergasse 7, Städtisches Althaus, Abbruch, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/2965/54).

Grundabteilungen

1. **Bezirk:** Innere Stadt, E.Z. 1316, Gst. 576, E.Z. 1317, Gst. 575, ö. Gut, Gst. 1660, Erste Österreichische Sparkassa, 1, Graben, durch BR. h. c. Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 1714/54).

5. **Bezirk:** Margareten, E.Z. 582, Gst. 535/1, E.Z. 2419, Gst. 615/1, ö. Gut, Gst. 1657/4, Helene Kozar, Sankt Marienkirchen bei Schärding, durch Dr. Fritz Hanreich, 1, Graben 28 (M.Abt. 64 — 1639/54).

13. **Bezirk:** Hietzing, E.Z. 390, Gste. 188/4—188/7, Dr. Rudolf Hoschek-Mühlhaimb, 13, Auhofstraße 26, durch Dr. Wilhelm Niebauer, Rechtsanwalt, 1, Ebendorferstraße 6 (M.Abt. 64 — 1673/54).

Lainz, E.Z. 137, Gste. 240/1, 240/3, ö. Gut, Gste. 240/18, 240/23, 240/25, Dipl.-Ing. Wilhelm Philip, 13, Versorgungsheimstraße 5, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1693/54).

14. Bezirk: Purkersdorf, E.Z. 500, Gste. 158—161, 267, 599/1—599/3, 599/6—599/10, 649—654,

Weidlingau, E.Z. 500, Gste. 148/2, 148/10, 148/46—148/53, 178—181, Lucie Weiss, 19, Peter Jordan-Straße 21, durch BR. h. c. Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 1715/54).

16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 1476, Gste. 3311/2, 3314/5, 3315/5, 3315/20, 3315/30, 3315/34, E.Z. 3456, Gst. 3317/17, ö. Gut. Gste. 3314/1, 3317/20, 3317/22, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1625/54).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E.Z. 154, Gste. 435/6, 446/1, Elisabeth Orssich de Slavetich, 18, Dr. Heinrich Maier-Straße 42 (M.Abt. 64 — 1626/54).

Gersthof, E.Z. 52, Gst. 595, ö. Gut, Gst. 602, Erzdiözese Wien, durch Dipl.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 1716/54).

21. Bezirk: Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 2223, Gste. 572/69, 572/70, 572/86, 572/100, Johann Simon, 21, Am Spitz 9, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 1636/54).

E.Z. 1728, Gst. 421, Franz Christ, 21, Amtsstraße 47 (M.Abt. 64 — 1669/54).

Kagran, E.Z. 1068, Gst. 762/21, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1674/54).

Enzersfeld, E.Z. 1267, Gst. 358, Rupert Finz, 21, Enzersfeld 81, durch Dr. Herwig Pichler, Notar, 9, Nußdorfer Straße 20 (M.Abt. 64 — 1675/54).

22. Bezirk: Eßling, E.Z. 882, Gst. 356/31, Konrad und Marie Schüller, Wien, durch Alois Kubitschek, Realitätenbüro, 21, Eßling, Hauptstraße 49 (M.Abt. 64 — 1700/54).

Breitenlee, E.Z. 144, Gst. 576, Johann Krammer, 22, Aspernstraße 75, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 22, Aspern, Siegesplatz 6 (M.Abt. 64 — 1719/54).

Hirschstetten, E.Z. 252, Gste. 334, 482, 333/1, E.Z. 253, Gste. 324/1, 325/2, 326/1, 484, E.Z. 656, Gste. 374, 315/2, 452, Ferdinand Schick, 22, Hirschstetten, durch ,Dr. Dietrich Weber, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1627/54).

23. Bezirk: Ober-Laa-Land, E.Z. 1158, Gst. 808/8, Ferdinand Machek, 11, Weißenböckstraße 3, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 1638/54).

24. Bezirk: Guntramsdorf, E.Z. 1827, Gst. 1238, Bezirksgericht Mödling (M.Abt. 64 — 1667/54).

25. Bezirk: Mauer, E.Z. 498, Gst. 798, Marie Grasmuck, 25, Mauer, Hasnergasse 18, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64 — 1668/54).

Mauer, E.Z. 1164, Gste. 1563/19—1563/21, Johann Deisenhofer und Mitbesitzer, Wien, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 1672/54).

Inzersdorf-Land, E.Z. 93, Gste. 105, 106, E.Z. 2153, Gst. 1688/2, Ing. Rudolf Wickenhauser, 19, Rudolfinergasse 6 (M.Abt. 64 — 1717/54).

Inzersdorf-Land, E.Z. 32, Gst. 1648, E.Z. 328, Gst. 1647, Anna Reichl, 25, Inzersdorf, Draschestraße 62, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 1637/54).

26. Bezirk: Weidling, E.Z. 183, Gst. 419, Johanna Küffner, 26, Weidling, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1718/54).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Krugerstraße 10, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (1, Krugerstraße 10, 1/54).

2. Bezirk: Rembrandtstraße 16, Margarete Cabay (2, Rembrandtstraße 16, 3/54).

9. Bezirk: Lazarettgasse 13 a, Landesverband vom Roten Kreuz für Wien und Niederösterreich, 1, Milchgasse 1 (9, Lazarettgasse 13 a).

11. Bezirk: E.Z. 124, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, M.Abt. 41 — 1630/53 Gd (M.Abt. 37 — 2716/54).

13. Bezirk: E.Z. 86, 544, Kat.G. Unter-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Gemeinn. Bau- u. Siedlg.-Gen. Frieden, 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 2634).

E.Z. 81, Kat.G. Speising, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Leo Gruber, 6, Getreidemarkt 1 (M.Abt. 37 — 2663/54).

14. Bezirk: E.Z. 233, Kat.G. Hütteldorf, Karl Brunner, 14, Linzer Straße 384 (M.Abt. 37 — 2575/54).

15. Bezirk: E.Z. 592, 595, 751, Kat.G. Fünfhaus, f. d. Eigentümer BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 2576/54).

16. Bezirk: E.Z. 2596, 2347, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 2577/54).

E.Z. 4085, Kat.G. Ottakring, Johann Reil, 19, Grinzinger Allee 37 (M.Abt. 37 — 2625/54).

E.Z. 143, Kat.G. Ottakring, Ing. Eduard Heinz, 16, Baumeistergasse 10 (M.Abt. 37 — 2696/54).

18. Bezirk: E.Z. 720, Kat.G. Pötzleinsdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Potyka, 9, Pozellangasse 39 (M.Abt. 37 — 2578/54).

E.Z. 560, Kat.G. Währing, f. d. Eigentümer Ing. Alois Emil Ullisch, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — 2664/54).

E.Z. 446, Kat.G. Währing, f. d. Eigentümer Arch. Dipl.-Ing. Georg Lippert, 3, Am Heumarkt 7 (M.Abt. 37 — 2669/54).

19. Bezirk: E.Z. 542, 1104, Kat.G. Grinzing, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 2579/54).

E.Z. 458, Kat.G. Grinzing, f. d. Eigentümer Dipl.-Arch. Roland Starzen, 4, Schwindgasse 14 (M.Abt. 37 — 2697/54).

20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 5682, Kanzlei-Dion Stift Klosterneuburg (M.Abt. 36 — 618/54).

21. Bezirk: E.Z. 11, Kat.G. Floridsdorf, f. d. Eigentümer Prof. Ing. Robert Kramreiter, 19, Grinzinger Straße 37 (M.Abt. 37 — 2566/54).

E.Z. 1800, Kat.G. Gerasdorf, Maria Fellinger, 19, Sollingergasse 9 (M.Abt. 37 — 2580/54).

E.Z. 1298, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Grete Pawlowsky, 19, Grinzinger Allee 37 (M.Abt. 37 — 2596/54).

E.Z. 15, Kat.G. Stammersdorf, Anton Wimmer, 21, Stammersdorf, Jedlersdorfer Straße 378 (M.Abt. 37 — 2597/54).

E.Z. 2168, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, f. d. Eigentümer Arch. Josef Jurik's Wtw., 18, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — 2598/54).

E.Z. 748, Kat.G. Donaufeld, f. d. Eigentümer Jakob Illawaty, 21, Am Spitz 16 (M.Abt. 37 — 2599/54).

E.Z. 181, Kat.G. Groß-Jedlersdorf, Philipp Holzmann AG, 4, Lothringerstraße 4 (M.Abt. 37 — 2700/54).

E.Z. 2161, Kat.G. Leopoldau, Johann Frank, 9, Liechtensteinstraße 153 (M.Abt. 37 — 2701/54).

E.Z. 2223, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, f. d. Eigentümer Arch. Josef Hannich, 19, Heiligenstädter Straße 4 (M.Abt. 37 — 2600/54).

E.Z. 2182, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, f. d. Eigentümer Arch. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 2601/54).

E.Z. 1033, Kat.G. Donaufeld, f. d. Eigentümer Ing. Leopold Grünberger, 2, Große Schiffgasse 5 (M.Abt. 37 — 2626/54).

E.Z. 127, Kat.G. Floridsdorf, Friederike Payker, 21, Hauptstraße 19 (M.Abt. 37 — 2694/54).

E.Z. 946, Kat.G. Gerasdorf, Franz Hartner, 2, Herminengasse 4 (M.Abt. 37 — 2698/54).

22. Bezirk: E.Z. 428, Kat.G. Aspern, f. d. Eigentümer Dr. Otto Ambros, 22, Siegesplatz 6 (M.Abt. 37 — 2584/54).

E.Z. 375, Kat.G. Aspern, f. d. Eigentümer BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 2602/54).

E.Z. 82, Kat.G. Stadlau, Franziska Kirner, 2, Ausstellungsstraße 1 (M.Abt. 37 — 2608/54).

E.Z. 3342, Kat.G. Eßling, Karoline Klofac, 22, Eßling, Kernstockgasse 9 (M.Abt. 37 — 2616/54).

E.Z. 2446, Kat.G. Eßling, Antonia Spazierer, 22, Eßling, Hasnerstraße 546 (M.Abt. 37 — 2667/54).

E.Z. 1389, Kat.G. Kagran, Melanie Penz, 21, Bretteldorfer Straße 35 (M.Abt. 37 — 2678/54).

23. Bezirk: E.Z. 142, Kat.G. Kledering, Anna Prazak, 23, Kledering 72 (M.Abt. 37 — 2562/54).

E.Z. 53, Kat.G. Schwechat, f. d. Eigentümer Neue Reformbauges. mbH, 9, Mariannengasse 3 (M.Abt. 37 — 2603/54).

E.Z. 718, Kat.G. Himberg, Hans Hellerschmidt, 23, Himberg, Erberpromenade 32 (M.Abt. 37 — 2630/54).

24. Bezirk: E.Z. 2813, Kat.G. Mödling, Dr. Emmerich Hunna, 1, Rosenbursenstraße 8 (M.Abt. 37 — 2561/54).

E.Z. 1014, Kat.G. Mödling, f. d. Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 2604/54).

E.Z. 1216, Kat.G. Guntramsdorf, Therese Toth, 24, Guntramsdorf, Josefigasse 336 (M.Abt. 37 — 2618/54).

E.Z. 1233, Kat.G. Gurtramsdorf, f. d. Eigentümer Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37 — 2679/54).

25. Bezirk: E.Z. 606, Kat.G. Breitenfurt, f. d. Eigentümer Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (M.Abt. 37 — 2582/54).

E.Z. 1244, Kat.G. Breitenfurt, Ignaz Sinawehl, 8, Strozzigasse 15 (M.Abt. 37 — 2605/54).

E.Z. 5032, Kat.G. Mauer, Anton Ecker, 7, Kandlgasse 32 (M.Abt. 37 — 2606/54).

E.Z. 2393, Kat.G. Mauer, Dr. August Decker, 8, Lenaugasse 19 (M.Abt. 37 — 2607/54).

E.Z. 369, Kat.G. Vösendorf, Maria Metzker, 12, Breitenfurter Straße 61 (M.Abt. 37 — 2617/54).

E.Z. 1449, Kat.G. Liesing, Erdgas GmbH, 1, Reichsratsstraße 1 (M.Abt. 37 — 2681/54).

E.Z. 37, Kat.G. Rodaun, Gustav Kosel, 25, Rodaun, Liesinger Straße 19 (M.Abt. 37 — 2682/54).

E.Z. 108, Kat.G. Kaltenleutgeben, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 2699/54).

E.Z. 1977, Kat.G. Mauer, Jakob Steiner, Gartenstadt, Rosenberg 149 (M.Abt. 37 — 2122/54).

E.Z. 2034, Kat.G. Mauer, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. W. Schuster, 25, Mauer, Johann Hörbiger-Gasse 15 (M.Abt. 37 — 2665/54).

E.Z. 1718, Kat.G. Vösendorf, Josef Dorfinger, 12, Murlingengasse 54 (M.Abt. 37 — 2670/54).

E.Z. 1687, Kat.G. Vösendorf, Matthias Ritscher, 25, Vösendorf, Heidfeldstraße 50 (M.Abt. 37 — 2680/54).

26. Bezirk: E.Z. 1291, Kat.G. Weidling, Dr. Walter Fellner, 3, Landstraßer Hauptstraße 38 (M.Abt. 37 — 2563/54).

E.Z. 4421, Kat.G. Klosterneuburg, Johann Reil, 19, Grinzinger Allee 37 (M.Abt. 37 — 2625/54).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Wiener Bilder



Oben links: Am 18. Mai überreichte der Stadtpräsident von Detroit, Louis C. Miriani, im Wiener Rathaus an Bürgermeister Jonas den Goldenen Schlüssel seiner Stadt. — Oben rechts: Der Kindergarten der Stadt Wien in Baumgarten wurde am 22. Mai feierlich eröffnet. — Mitte, links und rechts: Der neue Großraumzug, der seit zwei Wochen seinen Dienst auf der Linie 46 zur vollsten Zufriedenheit versieht, wurde am 22. Mai feierlich in Dienst gestellt. — Unten links: Bürgermeister Jonas eröffnete am 22. Mai die städtische Wohnhausanlage in der Stachegasse. — Unten rechts: Am gleichen Tag wurde auch die Anlage Hoffingergasse feierlich eröffnet.

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien)